

„Der Courier“
18 für Kanada bestellte Zeitung
Der Preis für ein Jahr beträgt 12.00
Der Preis für ein halbes Jahr beträgt 6.00
Der Preis für ein Vierteljahr beträgt 3.00
Der Preis für ein Monatsheft beträgt 1.00
Der Preis für ein Heft beträgt 0.25
Der Preis für ein Heft beträgt 0.25
Der Preis für ein Heft beträgt 0.25

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

„The Courier“
In the leading German paper in Canada
The Courier is the only German paper in Canada
The Courier is the only German paper in Canada
The Courier is the only German paper in Canada
The Courier is the only German paper in Canada
The Courier is the only German paper in Canada
The Courier is the only German paper in Canada

9. Jahrgang 16 Seiten Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 21. Juni 1916 16 Seiten Nummer 34

Russen melden die Einnahme von Czernowitz

Dominion-Regierung veranschlagt, daß in diesem Jahre anderthalb Millionen Ader weniger Weizen eingesät worden ist als im Jahre 1915

Winnipeg, 19. Juni. — Ein Zensusbericht, welcher vom Ministerialbüro der Dominion-Regierung heute herausgegeben worden ist, enthält eine Anzahl von Acker, welche in diesem Jahre mit Weizen bepflanzt worden sind und eine Uebersicht über den allgemeinen Stand dieses Getreides am 31. Mai d. J.

Nach den Veranschlagungen von Statistiken, die in vielen Fällen bereits fertiggestellt waren, ehe die Saat beendet wurde, soll in diesem Jahre eine Fläche von 11,491,600 Ader mit Weizen angebaut worden sein, bedeutet 1,494,900 Ader, oder 11.5 Prozent weniger als im letzten Jahre. Im letzten Jahre betrug die Anbaufläche 12,986,500 Ader. Winterweizen wird in diesem Jahre eine Fläche von 1,044,900 Ader einnehmen und der Sommerweizen eine Fläche von 10,446,600 Ader. In den drei westlichen Provinzen wird der Weizen, der eingesät worden ist, auf die Fläche von 10,449,400 Ader. In den drei westlichen Provinzen wird der Weizen, der eingesät worden ist, auf die Fläche von 10,449,400 Ader. In den drei westlichen Provinzen wird der Weizen, der eingesät worden ist, auf die Fläche von 10,449,400 Ader.

Leiterreider räumen Hauptstadt der Ukraine, und ziehen sich nach den Karpaten zurück — Kohlen-Sauer und Berliner Bedrohungen sind gegen deutsch-österreichische Verhältnisse an der Front eingetroffen und die russische Offensiv ist zum Ziehen gebracht.

London, 19. Juni. — General Czernowicz, der Hauptführer der österreichischen Streitkräfte im Osten, ist in den Händen der Russen, und die Leiterreider, die es letzter in Besitz hatten, sind sich nach den Karpaten zurück. Die Kampfkräfte haben sich um den Brückenkopf von Czernowicz herum gelagert, und die Russen sind in den Händen der Deutschen, die Leiterreider, die es letzter in Besitz hatten, sind sich nach den Karpaten zurück. Die Kampfkräfte haben sich um den Brückenkopf von Czernowicz herum gelagert, und die Russen sind in den Händen der Deutschen, die Leiterreider, die es letzter in Besitz hatten, sind sich nach den Karpaten zurück.

Miliz der Vereinigten Staaten vom Präsidenten einberufen

Washington, 19. Juni. — Der Präsident hat die Miliz der Vereinigten Staaten einberufen, um die Fronten an der mexikanischen Grenze zu verstärken. Die Einberufung ist die größte seit dem Bürgerkrieg. Die Miliz wird in drei Schichten einberufen, und die ersten Schichten sind bereits in Bewegung. Die Einberufung ist die größte seit dem Bürgerkrieg. Die Miliz wird in drei Schichten einberufen, und die ersten Schichten sind bereits in Bewegung.

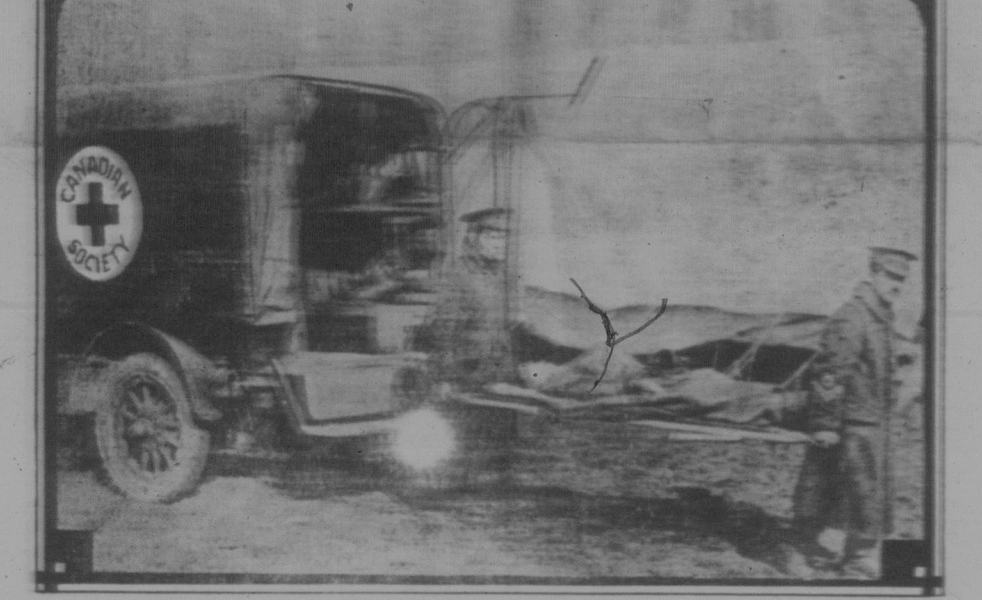
Offizielle Berichte der Hauptquartiere

Italienischer Bericht

Rom, 19. Juni. — Heftige Angriffe wurden von den Italienern zwischen Regio Bochi und Bolon in Trentino unternommen. Das Kriegsministerium macht bekannt, daß alle Angriffe zurückgeschlagen wurden, und daß die italienischen Truppen vollkommen in Ordnung sind. Die Italiener geben an, nordöstlich von Trieste und nördlich von Triest die Frontlinie gestärkt zu haben.

Der offizielle Bericht lautet:

Die Schlacht der Veste Cassina wird mit unermüdetem Eifer fortgesetzt. Südwestlich von Trieste wiederholte der Feind seine Angriffe gegen unsere Stellungen. Nordöstlich wurde unter Gegenangriff gute Fortschritte erzielt. Heftige Kämpfe machten hier die Stellungen des Feindes, nach einem heftigen Artilleriekombat demontiert, erzielte Angriffe gegen die Front zwischen Monte Regio Bochi und Bolon, doch wurden dieselben jedesmal mit schweren Verlusten zurückgeschlagen. Einmal folgte eine heftige Beschussung durch feindliche Artillerie, doch wurde diese durch unsere Artillerie zurückgeschlagen. Südwestlich des Ortes Triest wurde der Feind durch unsere Artillerie zurückgeschlagen.



Seemanns- und kanadische Soldaten werden von französischer Front nach dem kanadischen Hospital in der Nähe von Verdun überführt.

Seitens Sorgen in Deutsch-Ostafrika

London, 19. Juni. — Deutsche Truppen in Ostafrika sind in großer Sorge. Die Nachrichten aus Ostafrika sind besorgniserregend. Die Deutschen sind in großer Sorge. Die Nachrichten aus Ostafrika sind besorgniserregend. Die Deutschen sind in großer Sorge. Die Nachrichten aus Ostafrika sind besorgniserregend.

König Georg hatte der Flotte einen Besuch ab

London, 19. Juni. — Der König hat die Flotte besucht. Der König hat die Flotte besucht. Der König hat die Flotte besucht. Der König hat die Flotte besucht. Der König hat die Flotte besucht.

Trübsalige Gerichte

Staden. — Das Verbrechen der Frau des Soldaten Richard vom 79. Regiment in Staden, gab drei Kindern das Leben. Die Trübsal, zwei Mädchen und ein Knabe sind noch unversorgt.

Griechenland wird von einer Hungersnot bedroht

London, 19. Juni. — Griechenland wird von einer Hungersnot bedroht. Die Nachrichten aus Griechenland sind besorgniserregend. Die Griechen sind in großer Sorge. Die Nachrichten aus Griechenland sind besorgniserregend.

Wetterberichter erzählen

Wetterberichter erzählen von den neuesten Wetterverhältnissen. Die Nachrichten sind besorgniserregend. Die Wetterverhältnisse sind besorgniserregend.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Mitteilungen

unserer Leser

Widale, Sask., 10. Juni 1916.
Berter, 'Courier'!

Da ich ein Abonnent des 'Courier' von Ihrer Geburt an bin, so er immer ein treuer Begleiter...

aber man sagt: 'Alles Gute kommt von oben'...

Regen und Regen, alle Tage Regen, außer einem einzigen schönen Tag...

Aber denn, Sask., 13. Juni 1916.
Gedichte Redaktion des 'Courier'!

Ein und wieder hört man von dem Salomon River Tal sprechen...

Zeit ein junger Mann vom Namen...

Regina, Sask., 13. Juni 1916.
Berter, 'Courier'!

Wenn man die Zeitung liest...

Sanitätshunde im Arlege

The Standard Bank of Canada
Begründet 1873
Kontostellen Kapital \$5,000,000.00

UNION BANK OF CANADA
Geldanweisungen, ausgeführt von der Union Bank of Canada

Ein Wunsch aus dem Felde
Einen Feldpostbrief für die Strid...

Heute Gegend in Montana
Sehr reicher Boden, Reife der Ernte...

Wieder ein Land in dem man...

Erst dann merken die Tage...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

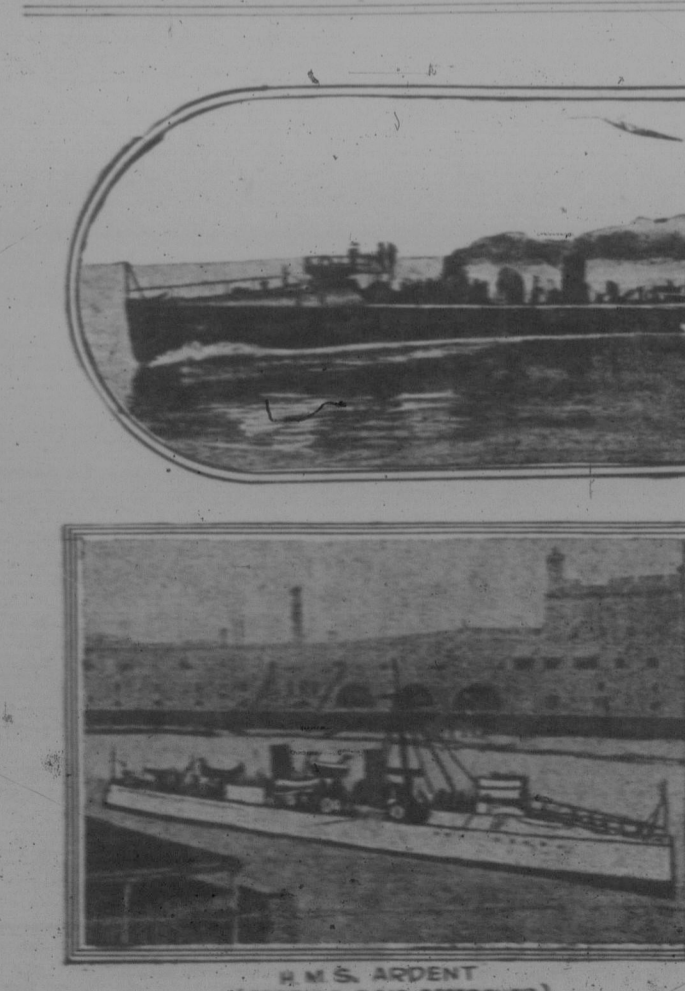
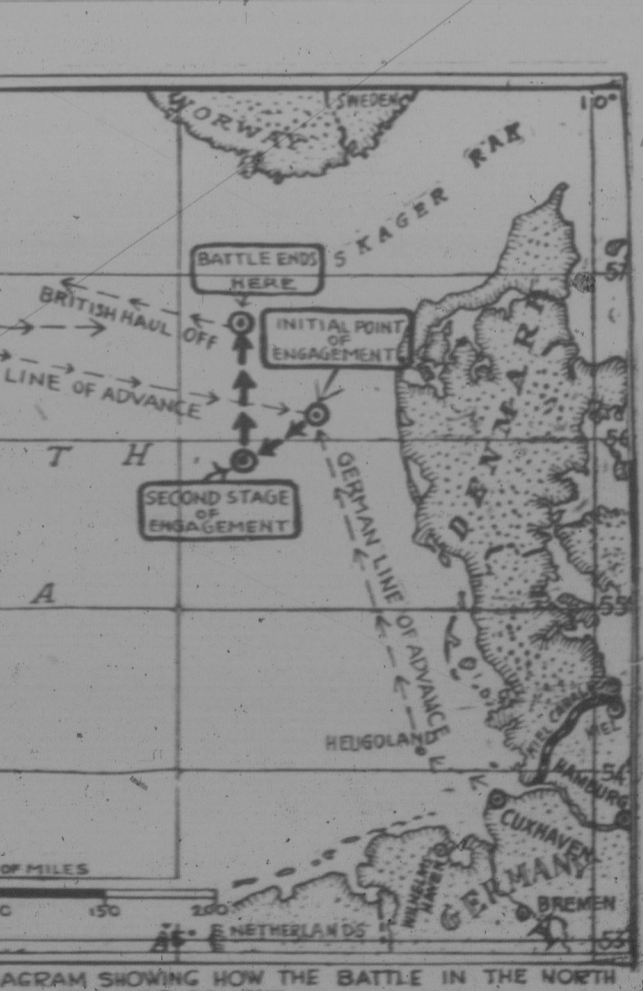
Tierarzt
Dr. W. B. Boucher,
früher, von der Firma...

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...

Am 10. August haben wir...



Admiral Hood, der mit seinem Schiff untergegangen ist, und zwei der gesunkenen englischen Zerstörer

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

Vertrieben über Kanada

Extrablatt

Kriegs- und Spezialnachrichten des "Courier"

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

Vertrieben über Kanada

The Aim of the Foreign Language Newspapers of Canada

To help preserve the ideals and sacred traditions of this, our adopted country, the Dominion of Canada: To reverse its laws and inspire others to respect and obey them: To strive unceasingly to quicken the public's sense of civic duty: In all ways to aid in making this country greater and better.

Getreidebauer derselben Ansicht über Tarif wie in 1910

J. A. Greer, der Geschäftsführer der Getreidebauervereinigung, und C. E. Chipman, der Redakteur des "Grain Growers Guide", Binnipeg, welche am 25. Mai Diergäute des Nationalen Klubs in Toronto waren, erklärten bei dieser Gelegenheit Fragen von großer Wichtigkeit. Beide gaben eine interessante Darstellung verschiedener Punkte der Getreidebauerbewegung im Westen und verbreiteten sich in sehr ausführlicher Weise über solche Fragen wie Tarif, Beförderung, Panfsystem und Landbesitzung.

Der Greer bemerkte am Schluß seiner Rede, daß die Frage, mit welcher sich die Regierung nach dem Krieg mehr als mit irgend einer anderen zu beschäftigen und abzufinden habe, diejenige des Tarifs sei. Die Stellung, welche die Getreidebauer Westkanadas im Jahre 1910 eingenommen hätten, als sie Ottawa mit ihrer ungeheuren Vertreterschaft überbrachten, sei noch heute die richtige. Die Regierung von Canada habe mit

ihren fürsichlichen Weigerung, dem Westen den Vorteil freien Weizens zu gewähren, nicht nur die westlichen Provinzen, sondern die besten Interessen der Dominion gefährdet.

Herr Chipman sprach hauptsächlich davon, wie ungerecht gegenüber dem Farmer das canadische Panfsystem sei, welches ihnen bisher fünfzig bis zu zwölf Prozent aufzulegen habe.

Der stark cooperative Geist unter den westlichen Farmern habe sie befähigt, viele lokale Schwierigkeiten zu beheben, welche durch provinziale Gesetzgebung behoben werden könnten. Rühmlich aber blieben die Schwierigkeiten, welche nur durch die Bundesgesetzgebung aus dem Wege geräumt und daher von den organisierten westlichen Farmern nur im Großen angeht werden könnten. "Roch haben wir," sagte Herr Chipman, "wegen dieser Schwierigkeiten nicht viel tun können, aber wir erwarten, daß man uns in naher Zukunft Gehör schenken wird."

Errichtung eines Büros für soziale Forschung

Christiansen im Regina "Morning Leader" am 10. Juni

Bewohner anderer Provinzen und Länder sind manchmal geneigt, zu denken, daß die westlichen Provinzen in erster Linie der Jagd nach dem Dollar verhaftet seien und wenig für die feineren und tieferen Dinge des Lebens übrig hätten.

Gewiß, die Männer des Westens sind ohne Geschichtslehre, die ihre Augen für die Hauptgelegenheiten des Lebens offen halten. Sie sind keine Müßiggänger, sie arbeiten. Sie sind keine Freunde altergebrachter Gewohnheiten und pedantischer Vorurteile, und es genügt ihnen keineswegs, daß andere Länder so und so sein sollen. Sie wollen nicht durch Fortschritt und veraltete Methoden gebunden und eingekerkert sein. Niemand werden sie sich damit zufriedengeben, daß alte Gewohnheiten und Heberlieferungen ihren Fortschritt und ihre Entwicklung hemmen.

Aber wenn dies alles auch zutrifft, so ist es doch ein Fehler ohnegleichen, zu denken, daß die Leute des Westens einzig und allein Geldsucher seien.

Sie sind im Gegenteil in vieler Hinsicht Idealisten der radikalsten Art. Sie erkennen und sehen ein, daß dieses große neue Land unendliche Gelegenheiten bietet, während die altbewährten Punkte des Lebens zurücktreten, als die alte Welt sie beizubehalten sich weigert, das Neue nur nachzunehmen, und sie willigt und voll ernten Streben, aus der Vergangenheit zu lernen, um das Beste aus ihr in sich aufzunehmen, ihre Fehler und Schwächen aber auszuweichen.

Zum Beispiel war der Westen weit davon entfernt, den alten Fehlern des Ostens nachzuweihen, und privatisierte Geschäften solche Dinge des öffentlichen Dienstes wie Telefon, elektrisches Licht, Wasserwerke und Straßenbahnen zu überlassen. Der Westen war vielmehr im Interesse der zukünftigen Generation bereit, den Verlust zu tragen, den die ersten Jahre des öffentlichen allgemeinen Besitzes und der öffentlichen Betriebsleitung dieser Einrichtungen mit sich brachten. Vielmehr wollten die Bewohner des Westens die Verluste auf sich nehmen, als das Geburtsrecht ihrer Kinder und Kindesfinder verkaufen. Diese ungeborenen Generationen werden die Segnungen der Opfer genießen, welche die Männer der Gegenwart auf sich genommen haben.

Der Westen fürchtete sich nicht, den großen Grundriss der Kooperation in praktische Wirkung treten zu lassen, um dringende Fragen der Gegenwart zu lösen. In Vätern älterer Gemeinheitsalters lebten die Eiferer und selbstmütigen.

Man sollte daher die Regierung der drei westlichen Provinzen dazu begünstigen, daß sie die Weisheit und kluge Voraussicht behalten, ein Büro für soziale Forschung zu errichten. In der Wahl eines Direktors hätte kein besserer Mann gefunden werden können, als Mr. J. S. Woodsworth, der um dessen willen, daß er in diesem Gebiete in den letzten Jahren geleistet hat, einen Ruf über ganz Kanada genießt.

Mr. Woodsworth und seine Mitarbeiter können in der wichtigen Arbeit, die sie unternehmen, der besten Wünsche aller Bewohner der drei Provinzen gewiß sein.

Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen. Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen.

Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen. Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen.

Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen. Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen.

Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen. Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen.

Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen. Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen.

Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen. Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen.

Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen. Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen.

Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen. Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen.

Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen. Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen.

Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen. Die westlichen Provinzen sind im Besitz eines reichlichen Angebots an Arbeitskräften, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Ostprovinzen zu befriedigen.

den in verschiedenen Fällen sehr hohe Ausschreibungen erhalten. So müßte ins Gedächtnis zurückgerufen, daß der beim Abgange am meisten Ausschreibung, der die "hohen Ausschreibungen" in Mathematik und Physik, eine goldene Medaille und Kränze an eine Preisgesellschaft, erhielt, der Sohn eines Politikers war, welcher erst vor wenigen Jahren nach Canada gekommen war. In diesem Jahre wurde die Generalgouverneurin-Regierung für Landwirtschaft dem Zweck eines deutschen Kennzeichens verliehen, und kein anderer Kinde ist inländischer Ursprungs.

Zwei Kandidaten für die Generalgouverneurin-Regierung für Landwirtschaft sind im Wettbewerb um den Titel des "Bachelors of Art" angetreten, was in Kanada ein hohes Amt ist. Einer der Kandidaten, welche den Grad des "Bachelors of Art" angetreten, war in Kanada geboren und kam vor etwa 15 Jahren mit dem Dampfschiff nach Canada.

Es freut uns außerordentlich, daß die Universität Studenten verschiedener Nationalitäten in der Provinz anzieht, und daß diese Studenten sehr hohe Ausschreibungen erhalten.

Sie sind aufs herzlichste in der Universität willkommen. Das Department für die Provinz wird nach sehr reichhaltigen und vielfältigen literarischen und musikalischen Gaben, welche sie und ihre Angehörigen ausbringen, nicht in voller Ruhe, wenn das Fest der europäischen Kultur hier ist. Jede Nation, in die eine der

an Zahl überlegen, und die nach dem Bericht der Tagesblätter, Berlin sich auf einen weiteren transatlantischen Rückzug vorbereiten mag.

Das Tagesblatt sagt, daß die Oesterreicher neue Stellungen zwischen Gernowicz und dem Dnieper eingenommen haben, wo sie weitere russische Angriffe erwarten. In dem mittleren Abschnitt der Strips auf der Seite nach Kiew zu, hält die russische Armee den deutschen General Graf von Scherzer einem heftigen Kampf der Russen stand.

London, 19. Juni. — Besondere Nachrichten von Korrespondenten aus der österrussischen Front, die mehrere Tage vor dem Fall der Hauptstadt verfaßt wurden, geben den Verlauf der Kämpfe an. Am 11. Juni wurde die Bevölkerung von Balagor und an der Donaufront auf verschiedenen Stellen heftig von Artillerie beschoßen. In der Artillerie kämpfte die russische Artillerie gegen die deutsche Artillerie. Die russische Artillerie beschoß die deutsche Artillerie.

Der russische Bericht über die Kämpfe in der Provinz nach Kiew zu, hält die russische Armee den deutschen General Graf von Scherzer einem heftigen Kampf der Russen stand.

London, 19. Juni. — Besondere Nachrichten von Korrespondenten aus der österrussischen Front, die mehrere Tage vor dem Fall der Hauptstadt verfaßt wurden, geben den Verlauf der Kämpfe an. Am 11. Juni wurde die Bevölkerung von Balagor und an der Donaufront auf verschiedenen Stellen heftig von Artillerie beschoßen. In der Artillerie kämpfte die russische Artillerie gegen die deutsche Artillerie. Die russische Artillerie beschoß die deutsche Artillerie.

Der russische Bericht über die Kämpfe in der Provinz nach Kiew zu, hält die russische Armee den deutschen General Graf von Scherzer einem heftigen Kampf der Russen stand.

London, 19. Juni. — Besondere Nachrichten von Korrespondenten aus der österrussischen Front, die mehrere Tage vor dem Fall der Hauptstadt verfaßt wurden, geben den Verlauf der Kämpfe an. Am 11. Juni wurde die Bevölkerung von Balagor und an der Donaufront auf verschiedenen Stellen heftig von Artillerie beschoßen. In der Artillerie kämpfte die russische Artillerie gegen die deutsche Artillerie. Die russische Artillerie beschoß die deutsche Artillerie.

Der russische Bericht über die Kämpfe in der Provinz nach Kiew zu, hält die russische Armee den deutschen General Graf von Scherzer einem heftigen Kampf der Russen stand.

London, 19. Juni. — Besondere Nachrichten von Korrespondenten aus der österrussischen Front, die mehrere Tage vor dem Fall der Hauptstadt verfaßt wurden, geben den Verlauf der Kämpfe an. Am 11. Juni wurde die Bevölkerung von Balagor und an der Donaufront auf verschiedenen Stellen heftig von Artillerie beschoßen. In der Artillerie kämpfte die russische Artillerie gegen die deutsche Artillerie. Die russische Artillerie beschoß die deutsche Artillerie.

Der russische Bericht über die Kämpfe in der Provinz nach Kiew zu, hält die russische Armee den deutschen General Graf von Scherzer einem heftigen Kampf der Russen stand.

London, 19. Juni. — Besondere Nachrichten von Korrespondenten aus der österrussischen Front, die mehrere Tage vor dem Fall der Hauptstadt verfaßt wurden, geben den Verlauf der Kämpfe an. Am 11. Juni wurde die Bevölkerung von Balagor und an der Donaufront auf verschiedenen Stellen heftig von Artillerie beschoßen. In der Artillerie kämpfte die russische Artillerie gegen die deutsche Artillerie. Die russische Artillerie beschoß die deutsche Artillerie.

Der russische Bericht über die Kämpfe in der Provinz nach Kiew zu, hält die russische Armee den deutschen General Graf von Scherzer einem heftigen Kampf der Russen stand.

London, 19. Juni. — Besondere Nachrichten von Korrespondenten aus der österrussischen Front, die mehrere Tage vor dem Fall der Hauptstadt verfaßt wurden, geben den Verlauf der Kämpfe an. Am 11. Juni wurde die Bevölkerung von Balagor und an der Donaufront auf verschiedenen Stellen heftig von Artillerie beschoßen. In der Artillerie kämpfte die russische Artillerie gegen die deutsche Artillerie. Die russische Artillerie beschoß die deutsche Artillerie.

Der russische Bericht über die Kämpfe in der Provinz nach Kiew zu, hält die russische Armee den deutschen General Graf von Scherzer einem heftigen Kampf der Russen stand.

London, 19. Juni. — Besondere Nachrichten von Korrespondenten aus der österrussischen Front, die mehrere Tage vor dem Fall der Hauptstadt verfaßt wurden, geben den Verlauf der Kämpfe an. Am 11. Juni wurde die Bevölkerung von Balagor und an der Donaufront auf verschiedenen Stellen heftig von Artillerie beschoßen. In der Artillerie kämpfte die russische Artillerie gegen die deutsche Artillerie. Die russische Artillerie beschoß die deutsche Artillerie.

Der russische Bericht über die Kämpfe in der Provinz nach Kiew zu, hält die russische Armee den deutschen General Graf von Scherzer einem heftigen Kampf der Russen stand.

London, 19. Juni. — Besondere Nachrichten von Korrespondenten aus der österrussischen Front, die mehrere Tage vor dem Fall der Hauptstadt verfaßt wurden, geben den Verlauf der Kämpfe an. Am 11. Juni wurde die Bevölkerung von Balagor und an der Donaufront auf verschiedenen Stellen heftig von Artillerie beschoßen. In der Artillerie kämpfte die russische Artillerie gegen die deutsche Artillerie. Die russische Artillerie beschoß die deutsche Artillerie.

Der russische Bericht über die Kämpfe in der Provinz nach Kiew zu, hält die russische Armee den deutschen General Graf von Scherzer einem heftigen Kampf der Russen stand.

London, 19. Juni. — Besondere Nachrichten von Korrespondenten aus der österrussischen Front, die mehrere Tage vor dem Fall der Hauptstadt verfaßt wurden, geben den Verlauf der Kämpfe an. Am 11. Juni wurde die Bevölkerung von Balagor und an der Donaufront auf verschiedenen Stellen heftig von Artillerie beschoßen. In der Artillerie kämpfte die russische Artillerie gegen die deutsche Artillerie. Die russische Artillerie beschoß die deutsche Artillerie.

Der russische Bericht über die Kämpfe in der Provinz nach Kiew zu, hält die russische Armee den deutschen General Graf von Scherzer einem heftigen Kampf der Russen stand.

London, 19. Juni. — Besondere Nachrichten von Korrespondenten aus der österrussischen Front, die mehrere Tage vor dem Fall der Hauptstadt verfaßt wurden, geben den Verlauf der Kämpfe an. Am 11. Juni wurde die Bevölkerung von Balagor und an der Donaufront auf verschiedenen Stellen heftig von Artillerie beschoßen. In der Artillerie kämpfte die russische Artillerie gegen die deutsche Artillerie. Die russische Artillerie beschoß die deutsche Artillerie.

Der russische Bericht über die Kämpfe in der Provinz nach Kiew zu, hält die russische Armee den deutschen General Graf von Scherzer einem heftigen Kampf der Russen stand.

London, 19. Juni. — Besondere Nachrichten von Korrespondenten aus der österrussischen Front, die mehrere Tage vor dem Fall der Hauptstadt verfaßt wurden, geben den Verlauf der Kämpfe an. Am 11. Juni wurde die Bevölkerung von Balagor und an der Donaufront auf verschiedenen Stellen heftig von Artillerie beschoßen. In der Artillerie kämpfte die russische Artillerie gegen die deutsche Artillerie. Die russische Artillerie beschoß die deutsche Artillerie.

Denkmal werden Truppen an die östliche Front

London, 13. Juni. — Zwei deutsche Armeekorps sind nach Gallizien und zwei bulgarische Divisionen nach der Bukowina geschickt worden, wie eine Depesche aus Kiev berichtet. Die Eisenbahn zwischen Kiew und Kijotische, sagt die Depesche, ist etwas beschädigt worden.

Eisenbahn aufgeschaltet

Von London wird unterm Datum vom 19. Juni berichtet, daß im Bezirk südlich der Bripet Zümpfe, westlich von Kijotische und dem Etschod Nische entlang, wo die Kiew-Kowno Eisenbahn den Fluß kreuzt, die russischen Angriffe zum Teil von der deutschen Armee unter General von Vittingen zurückgeschlagen worden sind, während nordwestlich von Kijotische der Kampf zu Gunsten der Deutschen verlief.

St. Petersburg gibt den Einfall der Oesterreicher in die russischen Provinzen westlich von Kijotische in der Nähe von Kijotische zu, berichtet jedoch wieder, daß die Russen diesen Rückschlag wieder gutgemacht haben. Die Befestigung von Kijotische in der Provinz von Kijotische bis zu 20 Meilen nach Vladimir-Solnitsch, an den Kopf der Eisenbahn, die nach Kiew führt, gedrückt hat.

Arbeitsmaterial in Zahlen

Arbeitsmaterial, welche alle geschichtlichen Heberlieferungen in Schatten stellen

Die Zeitung der holländischen Sozialistischen Arbeiterpartei veröffentlicht in Wien wird bekannt gegeben, daß Kaiser Franz Josephs Armee während der ersten 17 Kriegstage 15,000,000,000 Patronen und 12,000,000,000 Granaten verbraucht.

Die Anzahl der Patronen beträgt 500 mal soviel, als die Deutschen im deutsch-französischen Krieg 1870-71 verbraucht. Die Anzahl der Granaten ist 14 mal so groß, als sie im deutsch-französischen Krieg verbraucht.

England hat seit Ausbruch des Krieges an Tonnenzahl mehr Schiffe aufgebracht, als die ganze amerikanische Flotte ausmacht. Das bedeutet, daß die "New York World" in der Zeitung mit Radbruch erklärt, daß innerhalb eines Jahres die britische Flotte etwa 300 Prozent größer sein wird, als die amerikanische, es sei denn, daß Deutschland einen Teil von ihr verlieren würde.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen. Die britische Flotte wird im Juni 1916 um 918 Schiffe an die niederländische Flotte angeschlossen.

Witz der Vereinigten Staaten vom Präsidenten einbringen

(Fortsetzung von Seite 1)

Zeit, wenn die Mobilisation vollständig ist, werden nur solche Subventionen nach Süden beordert werden, die General Gurnea benötigen sollte, um die Läden in seiner 1,800 Meilen langen Linie zu füllen. Der Rest wird veranlagt in den Lagern unter Wasser bleiben, um abzuwarten, wie die Dinge verlaufen werden.

Erregung in Mexiko groß

Antike Gerüchte aus vielen Teilen des Landes zeigen, daß die Stimmung der Erregung des Volkes gegen die Vereinigten Staaten durch ganz Mexiko angeht. In Aguascalientes ist es mit der Zustimmung von General Carranza gelungen, daß die Generalgouverneur in vielen Fällen die seiner autorisierten Militär- oder Zivilbeamten sind. Von Juárez bis nach der Westküste von Mexiko sind die Soldaten in den



Deutsch-Canadischer Provinzialverband von Saskatchewan

Letzter Bericht... Auf der letzten Versammlung...

Beauftragt, wegen der nötigen...

Letzter Bericht... Am 4. Juni 1916 wurde auf...

Letzter Bericht... Am 4. Juni 1916 wurde auf...

Letzter Bericht... Am 4. Juni 1916 wurde auf...

Letzter Bericht... Am 4. Juni 1916 wurde auf...

Bombardierte die Eisenbahnstation...

Britischer Bericht... London, 18. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 18. Juni. — Ueber...

Britischer Bericht... London, 18. Juni. — Ueber...

Britischer Bericht... London, 18. Juni. — Ueber...

Britischer Bericht... London, 18. Juni. — Ueber...

der Nähe unserer Stellungen...

Zwischen dem Adige und dem...

Zwischen dem Adige und dem...

Zwischen dem Adige und dem...

Zwischen dem Adige und dem...

Zwischen dem Adige und dem...

antliche Bericht lautet wie folgt...

Am Abend des 15. Juni verließ...

Am Abend des 15. Juni verließ...

Am Abend des 15. Juni verließ...

Am Abend des 15. Juni verließ...

Am Abend des 15. Juni verließ...

Ermäßigte Preise für Flugzeuge

Table with 2 columns: Price per unit, Total price. Includes items like 12 Zoll per Stück, 13 und 14 Zoll per Stück, etc.

The Western Implement Supply Co.

1905 - 6th Ave. Regina, Sask.



Die berühmten Alpenkräuter - Blutbeherer...

304 Selwyn Building, Jasper Ave. Ed.

H. BECKER, Edmonton, Saskatchewan, Canada

Offizielle Berichte

Fortsetzung von Seite 1)

Deutscher Bericht... Berlin, 19. Juni. — Der über...

Deutscher Bericht... Berlin, 19. Juni. — Der über...

Deutscher Bericht... Berlin, 19. Juni. — Der über...

Deutscher Bericht... Berlin, 19. Juni. — Der über...

Deutscher Bericht... Berlin, 19. Juni. — Der über...

Deutscher Bericht... Berlin, 19. Juni. — Der über...

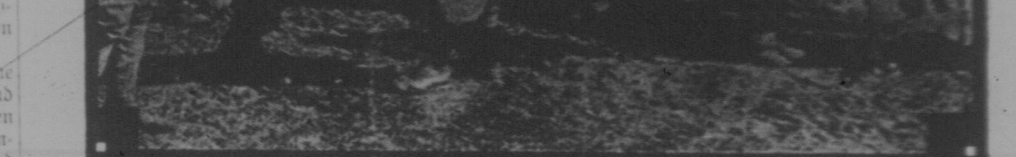
Deutscher Bericht... Berlin, 19. Juni. — Der über...

Deutscher Bericht... Berlin, 19. Juni. — Der über...

Deutscher Bericht... Berlin, 19. Juni. — Der über...

Deutscher Bericht... Berlin, 19. Juni. — Der über...

Deutscher Bericht... Berlin, 19. Juni. — Der über...



Offensiv im Lager der canadischen Truppen an der Westfront

Die Kämpfe in Mesopotamien...

Deutscher Bericht... Berlin, 18. Juni. — Der über...

Deutscher Bericht... Berlin, 18. Juni. — Der über...

Deutscher Bericht... Berlin, 18. Juni. — Der über...

Deutscher Bericht... Berlin, 18. Juni. — Der über...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Britischer Bericht... London, 17. Juni. — Der heute...

Regina und Umgegend

Die Besichtigung der Geschichtsbilder der Freiwirtschaft...

Die Besichtigung der Geschichtsbilder... (continued)

Beizatz

Die Familienangelegenheiten des Herrn Karl Huber...

Ja Regina

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich in der letzten Woche...

Der Herr von Kossel

Der Herr von Kossel hat sich in der letzten Woche...

Veränderung

Herr August Wagners von Regina, Sask., hat sich...

Schuld von Frau Dr. J. J. J.

Herr J. J. J. hat sich in der letzten Woche...

Der Herr von Kossel

Herr J. J. J. hat sich in der letzten Woche...

Der Herr von Kossel

Herr J. J. J. hat sich in der letzten Woche...

Der Herr von Kossel

Herr J. J. J. hat sich in der letzten Woche...

Der Herr von Kossel

Herr J. J. J. hat sich in der letzten Woche...

Der Herr von Kossel

Herr J. J. J. hat sich in der letzten Woche...

Extrakt

Sein Sohn in einem Brief in der Nähe von Edmonton...

Beizatz des Couriers

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...

Herr Max Baum von Regina, Sask., hat sich...



Extra! Leset! Sommerkleidung!

Jetzt ist es Zeit, daß Sie sich Sommerkleider anschaffen. Das Wetter ist jetzt warm und der alte Rock oder das alte schwere Winterkleid kann nicht mehr getragen werden.

Sie brauchen jetzt leichte Sommerkleidung. Wir haben schon in der letzten Nummer des 'Courier' bekannt gegeben, daß wir ungefähr \$10,000.00 Wert Sommerwaren erhalten haben.

Wir verkaufen alles zu sehr mäßigen Preisen Kunden, welche außerhalb der Stadt wohnen, sollten per Post bestellen

Auswärtiger Kundendienst wird beste Aufmerksamkeit gewidmet

1000 Yards feiner Kleiderstoffe... 39c

5000 Yards hochwertige Ginghams, Kattune usw. 9c

2000 Yards feiner Seidenbänder... 9c

300 Unterkleider für Herren... 39c

1000 Paar leichte Sommerschuhe... \$1.25

Extra-Spezial Blaue Serge-Anzüge für Herren... \$17.50

300 Damenblusen... \$1.25

Es gibt noch viele andere Artikel, welche Sie sicherlich gebrauchen und die nicht in dieser Anzeige angeführt sind.

BERGL & KUSCH, REGINA, SASK.

The Maple Leaf Store Ecke Halifax St. u. 11. Ave.

Kampf in den Lüften

Aus dem Felde wird geschrieben: Es ist an einem herrlichen Frühlingstage...



Die deutsche Offiziere einen abgeklärten englischen Piloten ehren.

haben, leben aber noch weitaus nicht, als die Briten, welche Mitglieder der 2. Air Force...

Freistädter Jäger bei einer Kollision gesunken... London, 18. Juni.

König von Italien erachtet die Kaiserliche Armee...

Zusammenfassung Winterausstellung...

Ein Samtglas an den Bericht... Ottawa, 19. Juni.

Bei Besichtigungen und Einkäufen erwähne man den 'Courier'

Einige Artikel, die Sie gebrauchen... CAMPBELL'S PHARMACY Regina, Saskatchewan

BRENN-HOLZ... S. W. EHMANN 1632 Ottawa St. Regina Telephone 3452

„Der Courier“ ist die führende deutsche Zeitung in Kanada. BRANCH-OFFICE FOR Alberta and British Columbia. Zimmer Nr. 304, Williamson Bldg. Jasper Ave. Ost (gegenüber Alberta Hotel) P. O. Box 301. Edmonton, Alta. Heinrich Becker, Herausgeber für Alberta und British Columbia.

Der Courier, Organ der Deutsch-Canadier

Alberta Nachrichten

„THE COURIER“ is the leading German paper in Canada. BRANCH-OFFICE FOR Alberta and British Columbia. Room No. 304, Williamson Bldg. Jasper Ave. East (Opposite Alberta Hotel) P. O. Box 301. Edmonton, Alta. HEINRICH BECKER, In charge for Alberta and B. C.

9. Jahrgang

Mittwoch den 21. Juni 1916

Nummer 34

BECKER & SCHMID

Um den Ansprüchen eines ständig wachsenden deutschen Kundentums besser gerecht werden zu können, hat sich Herr S. Becker mit Herrn A. Schmid von Strathcona zu der obigen neuen Firma zusammen getan, die sich dem deutschen Publikum zur Beforgung folgender Geschäfte hiermit bestens empfiehlt:

Hagel- und Feuer-Vericherungen

Farmanleihen

Ausfertigung geistlicher Dokumente, Verträge, und Versicherungsgeschäfte aller Art.

Wir bitten um Ihren Besuch. Prompte Bedienung unser oberster Grundsatz!

BECKER & SCHMID

304 Williamson Bldg. Jasper Ave. Ost. P. O. Box 301. Edmonton, Alta.

Das einzige deutsche Geld- und Versicherungsgeschäft in Alberta

Edmonton

Die Väter der „Edmonton Stadt Bonds Limited“ wollen der Stadt einen beträchtlichen Anteil am Geschäft einräumen, wenn dieselbe bei einer noch erforderlichen Anleihe in Höhe von \$40,000, um die Anlage zu vollenden, Gewässer stehen will. Es soll uns nicht wundern, wenn das der erste Schritt dazu sein soll, das ganze nach recht zu den städtischen bestehenden Unternehmen zu einem einheitlichen Werk der Bürger zusammenzufassen. Wenn die als Vorkäufer zu treten, sollte man im Belieben gründlich mit äußerster Vorsicht befragen.

Die Handelskammer hat an die Direktion der Edmonton-Dumogon und U.S. Eisenbahn die sehr zu beherichtigende Forderung gestellt, sie möchte doch Schritte in die Wege leiten, um im Verzuge der Stadt zu einem Bahnhofs zu gelangen. Bisher mühen die Reisenden immer erst eine kleine Lagerreise machen, wenn sie die Bahn nach dem Norden betreten wollen.

Wir teilen letzte Woche mit, daß der des Soldatenlebens müde gewordene Major Alexander Gieseler sich in der Rolle seines Gehilfen an einem solennen Feiertag erkrankt habe. Die Frau, die den Fall untersuchte und auf Selbstmord erkannte, hat ihrem Urteil die Empfehlung angehängt, die Zellen möchten fünfzig bis sechzig Minuten von einem Beamten revidiert werden, der über die Verhältnisse nachforschen soll.

Herr Peter A. Woebel von Spruce Grove flatterte uns Mittwoch letzter Woche einen sehr angenehmen Besuch ab.

Martin Davis, ein aus Wales stammender Kohlenbergmann, wurde von Detektiv Eichenberger verhaftet und unter Auflagen gestellt, im St. Elmo Hotel landesverräterische Reden geführt zu haben. Die Vernehmung fand vor Magistrat Primrose statt, der Davis den ordentlichen Verdict überließ.

Andrew Aiken wurde als Gefährter eines verräterischen Kaufes zu hundert Dollars Strafe verurteilt. Im Richtsaalgebäude wurde er auf drei Monate in den königlichen Quartieren in Fort Saskatchewan verbannt.

Herr A. S. Macdonald hat nach Behebung von seiner furchtlichen Krankheit eine Erholungsreise nach der Küste und verschiedenen Teilen der Staaten gemacht. Er erstreckt jetzt nach seiner Rückkehr, daß er die Geschäfte in den Westdistrikten Edmonton, Calgary, Regina u. a. bedeutend besser findet als in Vancouver und Seattle.

Der Olympia Canada Store an der Nordseite von Jasper Ave. zwischen der ersten und der zweiten Straße wurde letzte Woche von einem Feuer heimgesucht, das zwar gelöscht werden konnte, bevor das Gebäude ernstlichen Schaden genommen hatte, aber doch den Inhalt vollständig zerstört. Der Schaden ist durch Versicherungsgeschäfte aller Art.

Die Appelle gegen die Steuererhebung sind heute nicht, so zahlreich als im Vorjahre. Der Hofmannsgericht, der im Vorjahre 1910 folgender Bescheid zu erlassen hatte, sah sich bei seinem Jubiläumstritt letzte Woche nur 300 unzufriedenen Steuerzahler, oder vielmehr ihren Protesten gegen angebliche Ungerechtigkeiten gegenüber. Die Gesamtzahl der Steuerzahler ist auf 169 Millionen Dollars im Vorjahre auf 1.1 Millionen herabgesunken. Am 1. Juni Revisionstage wurde aus 1.1 Millionen Bescheidwerden in einer einzigen Sitzung gegeben.

Der Beginn verschiedener tausend Soldaten nach den Sommerlagern bei Calgary, wird nach Ansicht aller unserer „Sonderkorrespondenten“ in die Einnahme der städtischen Straßenbahn ein gewaltiges Geschäft sein — wie wir das, ohne besondere Sachkenntnis für uns in Anspruch zu nehmen, an dieser Stelle, wiederholt warnend vorausgesagt haben. Man wird jetzt keinen Grund mehr haben, über Ueberflüsse zu jubeln und befürchtigen höchsten Ortes bereits mit dem Plane einer gewaltigen Beschränkung des Verkehrs, keine Ausflüchte.

Das Telephon-Departement der Stadt hat im Mai einen Ueberflusse von \$2,715,93 erzielt. Nach und nach scheinen wieder mehr Telefone angelegt zu werden, was doch wohl doch hinweist, daß die Letzten sich langsam aber sicher bessern.

Herr C. B. Schildensang ist nach Beendigung der Saatkart aus dem Calgary Distrikt nach unserer „nordlichen Korrespondenz“ zurückgekehrt.

Der Stadtrat hat nunmehr beschließen, die Kanalanlage nach der Stadtland-Schule permanent zu stellen, wozu ein Kostenaufwand von \$4,070 erforderlich ist. Es sind das nur dreihundert Dollars mehr als die provisorische Anlage gekostet haben würde, die für sich schon genehmigt worden war.

Die „Citizens Band“ ist genehmigt durch das Borgehen der Ruffkavallerie der Jungmänner, beim Stadtrat ein finanzielles Beihilfe vorliegend geworden. Wenn für solche Zwecke überhaupst Geld ausgegeben wird, dann sollte sie jedenfalls vor den Jungmännern den Vorrang haben, denn die musikalischen Leistungen der Letzteren spotten jeder Beiderdeutung.

Die Bericht über erneute Fluggefahren mehrten sich derart, daß der Stadtrat schließlich die Anlage eines Schutzes für die städtischen Kraftwerke vergeblich hat. — Wenn überhaupt ernsthafte Gefahr besteht, ist es

natürlich allerhöchste Zeit, daß mit Schutzanlagen begonnen wird, denn bis diese fertig sind, dürfte die Gefahr entweder vorüber oder der Schaden bereits angerichtet sein.

Frau Arthur Murphy, die als „Jenny Cannon“ im ganzen Westen bekannte Edmontoner Schriftstellerin, ist vor einigen Tagen zum Polizeimagistrat ernannt für alle Fälle, in denen es sich um die Aburteilung von Frauen und Mädchen handelt. Frau Murphy ist der erste und einzige weibliche Polizeikommissar im ganzen Westen. Sie wurde in Ontario geboren und aber eine der besten Kennerinnen weiblicher Verhältnisse. Sie ist eine — Frauenrechtlerin gemäßigter Richtung.

Die Stadtwahlverwaltung wird sich wahrscheinlich gezwungen sehen, um Unkosten zu sparen, zehn Straßenbahnwagen aus dem Verkehr zu nehmen.

Der Plan, daß die Stadt sich durch Garantie von Anteilstücken in Höhe von \$40,000 an der Errichtung der Stadthalle im Nordostende der Stadt beteiligen sollte, ist aus finanziellen Gründen abgelehnt worden.

Bürgermeister Deans ist gegenwärtig in Ottawa und hat die Gelegenheit benützt, beim Reichsminister vorzutreten, um die Abwendung aller Edmontoner Regimenter in das Calgaryer Sommerlager zu verhindern bzw. wieder rückgängig zu machen. Der Reichsminister hat jedoch alle dahingehenden Besuche rund abgelehnt, dagegen verprochen, daß die noch nicht voll rekrutierten Regimenter hier bleiben sollen, ebenso, daß in Herbie die Soldaten aus Calgary wieder nach Edmonton zurückkommen werden.

Die Herren Gerhard J. Andres von Kootenay, East, und J. S. Arden von Alberta, Man., trafen den Schriftleiter letzten Sonnabend einen sehr angenehmen Besuch ab. Die Herren hatten sich demnach dem Land der Canadian Rockies in der Bearville gegen angeschlossen, um sich als Soldat zu beurlauben für die Präsidentschaftswahl, die werden sich nun diesen Sommer wahrnehmen. Auch das Salomon River hat in P. C. halten in nach den Verläuten ihrer dort gemeinsamen menschenwürdigen Freunde für sie hart demal.

Ein gewisser John Mooney, demnach aus dem Peace River Distrikt, ist durch unvorsichtige Aeußerungen in eine arge Klippe geraten. Er soll erklärt haben: „Die deutsche Armee wird vollkommen berechtigt, in Belgien einzudringen und mit Briten hatten dort kein Recht. Die deutsche Armee wird nicht liegen. Das ist vor dem Herrn Richter.“ — Der Richter hat diesen Reden nicht Mooney ganz anders. Er verurteilte, nicht ein guter Brief gegeben zu sein. Er erklärte sogar, sich dem Herrn angeschlossen zu wollen, wenn die polnische Zeit komme. Der Richter verurteilte, daß die „polnische Zeit“ gerade jetzt ist und wies ihn an, sich binnen einer Woche für den Deeresdienst zu melden. Das er dies nicht, in der vorgeschriebenen Zeit, so werde er wieder vor dem Richter erscheinen müssen um seine Strafe entgegen zu nehmen.

Ein durchgezogenes (Spar-) Auto City Tourer konnte Freitag auf dem Clover Bar Road in ein von dem 18-jährigen Red Keeler gefahrenes Auto, das von der Zeit überrennen Compagny, Dr. junge Mann hatte verfallen auszuweichen, doch prallten die City Tourer-Ferde mit solcher Wucht gegen ein feines Wagen, daß er leicht behaungeth zur Erde geschleudert wurde. Er mußte im Polizeisprankenwagen zum Royal Alexandra Hospital gefahren werden, wo man auf seine Wiederherstellung hofft.

Das Columbia-Kommunikations- und der Queens Ave. ist für sich das Herrn Robert Kelling faulisch erworben. Herr Kelling wird es sich zur Aufgabe machen, sein Haus zu freizulegen für seine deutschen Vandalen angenehm zu machen und das das Haus einer gründlichen Renovation unterzogen und einige Zimmer extra gut hergerichtet. Herr Kelling erhofft alle Vandalen die nach Edmonton kommen, um einen Besuch abzustatten. Er garantiert ihnen ein angenehmes Verweilen und gemüthliche deutsche Gesellschaft und gute deutsche Küche.

Am Donnerstag den 31. Mai fand in der St. Patricks Kirche zu Red Deer die Trauung anderer geschätzter Freunde und Bekannten Stephan Wiedemann von Irvine mit Friedlein Marie Vedtold von Seattle statt. Die Feier wurde von Vater Sammer vollzogen. Herr Wiedemann ist als ehemaliger Beamter der britischen Polizei in Irvine eine der bekanntesten Persönlichkeiten im St. Deans der Provinz. Möge die Sonne

Der Courier

Societät für Alberta u. British Columbia:

Heinrich Becker, Herausgeber
Office: Zimmer Nr. 304, Williamson Bldg. Jasper Ave. Ost (gegenüber Alberta Hotel) P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Alle Anzeigennehmer, Anzeigen, Verträge und Korrespondenzen auf Alberta und British Columbia sind an H. Becker, Edmonton, Alta., zu richten.

Alberta-Zeit. Jeder Anzeigen-Nachrichtenschein und Anzeigen-Nachrichtenschein ist zu bezahlen. Der „Courier“ ist die bestverkaufte Zeitung im canadischen Westen und besitzt die meisten Abonnenten auf Alberta, British Columbia und den westlichen Provinzen. Jeder Anzeigen-Nachrichtenschein ist zu bezahlen. Der „Courier“ ist die bestverkaufte Zeitung im canadischen Westen und besitzt die meisten Abonnenten auf Alberta, British Columbia und den westlichen Provinzen.

Advertising Rates on Application

Dr. P. KARRER
Diplomiert in der Schweiz, an der Universität Kaschau und Philadelphia.
Office Stunden: von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. — Telefon 5381.
303 Williamson Building, Jasper Ave. Ost, gegenüber dem Alberta Hotel, Edmonton, Alberta.

Office Phone 2529
Edmonton Phone 81121

James A. McCaffry

Notar, Rechtsanwalt und Notar
Jasper Ave. — 215 Jasper Ave. E.
Edmonton, Alta.

Robertson Winkler & Co.

Advokaten, Rechtsanwältin & Notar
Sollmücker, Erblichkeiten und sonstige gerichtliche Angelegenheiten erledigt.
Gareau Bldg., Ecke R. Donnell & Jasper, Edmonton, Alta.

Deutsche Correspondenz zu richten an S. A. Kisch.

Begleit billiger Preise für Uhren, Juwelieren, Augenärzte und Uhrreparaturen besuchen Sie

H. B. KLINE

Ecke Jasper und 99th Street
Edmonton, Alta.
Gehaltslisten werden hier ausgemacht.

COLUMBIA HOUSE

Spezialist an Restaurant
Robert Kelling, Chef
Sonderer Zimmer und Betten!
Gute Kuchentisch!

305 Carleton Ave. Edmonton.

Gutes Farmland zum Verkauf und Abweiden

Vorort. Conrad Schindler, Brinck Street, P. C.

Ein älterer deutscher Schmied

Sucht nach Beschäftigung in Schmiede oder als Schmied in größerer Fabrik und als Ausbilder der anderen Arbeiter. Angeblich erbeten an Paul Knebel, Greencourt, Alta.

Mann u. Frau, deutsche Dienstmädchen, mit zwei Jungen verheiratet und haben sieben Kinder, suchen Stellung an großer Fabrik, aber vor allem in der Provinz, wo sie erbeten an Paul Knebel, Greencourt, Alta.

Erfahrener deutscher Farmarbeiter

Sucht nach Beschäftigung in der Provinz, wo sie erbeten an Paul Knebel, Greencourt, Alta.

Gesucht per sofort zwei Leute

mit Arbeiten vertraut auf Farm, der Monat oder Jahr. Ueber Lohn, guter deutscher Platz S. Becker, Williams Bldg., 304 Jasper Ave. Ost, Edmonton.

Weitere Forderungen des Bundes der Edmonton-Dumogon Bau

Herr J. Z. Kellner, der Präsident der Edmonton-Dumogon Eisenbahn, die gegenwärtig immer neue Gebiete des fruchtbarsten Peace River Landes erschließt, langte Freitag Montag in Edmonton an, und besaß sich auf eine Inspektionsreise über die neue Alberta und Great Western Straße. Herr Kellner triffte mit, daß der Vertrag für weitere 54 Meilen der Edmonton-Dumogon und P.E. Straße vergeben worden ist. Es ist dies der Teil der Linie von Spirit River nach der Grenze von British Columbia, der, wie wir schon sagten, mittlerweile, den bereits gut beschriebenen Peace Coulee Distrikt mit Edmonton verbindet wird.

Es ist übrigens bemerkenswert, daß mit der Fertigstellung dieser Straße und der Vollendung der Alberta und Great Western Straße von Reile 202 bis Reile 294 bei Fort McMurray die diesen Sommer ebenfalls erwartet wird, in den letzten vier Jahren nördlich von Edmonton nicht weniger als 800 Meilen Eisenbahn gebaut sein werden. Es ist in Anbetracht dieser Tatsache kein Wunder, daß das allgemeine Ver-

Edmonton Marktpreise

Die Alberta Farmers Co-operative Elevator Company zahlte Sonntagabend an ihren Elevatoren in der Provinz die unten folgenden Getreidepreise:

Weizen:	
1 Northern	90c
2 Northern	87c
3 Northern	85c
4 Northern	75c
5 Northern	70c
6 Northern	64c
Jutter	54c
Hafer:	
2 C. W.	34c
3 C. W.	34c
Extra Jutter Hafer	31c
Nr. 1 Jutter Hafer	31c
Nr. 2 Jutter Hafer	29c

Die Swift Canadian Packing Plant in North Edmonton zahlte, Sonnabend vorbedacht, bis Freitag-Mittag an ihrem Schladthaus die folgenden Viehpreise:

Schweine, beste 150-225	Pfund 89.25
Schweine und geringere von 1 bis 4 weniger	
Gute Schlachttiere, 1100-1300	Pfund 8-8 1/2
Mittelschle Schlachttiere, 900-1100	Pfund 7-8
Gute Kühe, 1000-1100	Pfund 7-7 1/2
Mittelschle Kühe, 900-1000	Pfund 6-6 1/2
Gute Kühe, 1000-1200	Pfund 6-6 1/2
Mittelschle Kühe, 900-1000	Pfund 1 1/2-6
Conner 3-3 1/2	
Stage 5-5 1/2	
Gute Bullen 1-5	
Oben 1 1/2-5 1/2	
Oben Kühe, 150-200	Pfund 8-9
Oben Kühe, 250 und darüber	5-6 1/2
Oben Kühe, 9-10c	
Geringere Qualitäten 7-9c	

ten, einen Austausch ihrer Produkte und eine Verteilung derselben unter die Weltmärkte zur Folge haben wird. Wir müssen für eine ökonomische Befreiung der Welt sorgen, wenn wir gesunde Handelsmethoden wiederherstellen und andere Handelsunabhängigkeit wiedergewinnen wollen.

Die Konferenz, welche heute hier eröffnet wurde, unterleitet sich von den vorherigen Zusammenkünften dadurch, daß sie sich mit ökonomischen Fragen, die von Interesse für die Alliierten sind, beschäftigt. Die früheren Zusammenkünfte waren vorwiegend akademischer Art, und die Delegaten vertraten nicht ihre Regierungen. Die gegenwärtige Veranstaltung dient dem direkten Meinungsaustausch zwischen den betreffenden Regierungen, welche durch führende Mitglieder des Kabinetts jedes Landes vertreten sind. Die Handelsminister aller Alliierten und die Finanzminister von 4 Nationen sind vertreten.

Eine der Erklärungen des Finanzministers Briand wird als die bestimmend für die vorgeschlagenen Änderungen in den Handelsmethoden bezeichnet.

Er sagte: „Wenn festgestellt wird, daß ehemalige Feinde untereinander Feinde erlaubt haben, eine ungleichliche Lasten auf die produktiven Kräfte der Welt auszuüben, so werden Sie die Art und Weise, auf die wir neue Wege zu beibringen.“

Die Verhandlungen der Konferenz wurden geheim gehalten. Der Bericht, daß die Beschlüsse der verschiedenen Länder während des Krieges behandelt werden würden, wurden nicht bestätigt, doch wieder Freimaurer-Friede auf die ungeheure Ausdehnung dieser Verträge an, besonders in von Feinde besetzten Gebieten, wo der Feinde die großen, angekauften, Borräte und die Fabrikanlagen nicht abhandeln würde. Diefelben müßten als reich werden.

Peter Gunn zum Sheriff ernannt
Herr Peter Gunn hat als Vertreter von Vae St. Anne im Provinzparlament resigniert und ist zum Sheriff für den Peace River Distrikt ernannt worden. Herr Gunn ist eine der besten Personen des Nordens und wird sicherlich einen idealen Beamten abgeben.

Lehrer müssen alle Soldaten werden
Calgary — Der hiesige Schulvorstand hat beschließen, nach Ablauf der Verträge keine unberufenen männlichen Lehrer wieder anzustellen, die nicht gute Gründe angeben können, warum sie noch nicht Soldat geworden sind.

Bei der letzten Veranlassung des Fortlandes wurden die Lehrer benachrichtigt, daß im Falle ihres Eintritts ins Meer ihre Stelllungen für sie reserviert bleiben würden. Aber hier, wo Lehrer und ihre Angehörigen der Behörde behaupten, daß sie verarmten und sich zum Soldaten dienlich gemeldet, Anfolgedessen müßten jetzt ein was schärferes Mittel ergriffen werden.

Nach 5,000 Mann soll Alberta helfen
Calgary — General Griffin hat hier vor einigen Tagen gelegentlich einer Massenerammlung bekannt, daß von Alberta noch fünf-tausend Mann Rekruten erwartet würden. 30,000 Mann habe Alberta bereits gestellt und weitere dreitausend seien als untauglich abgelehnt worden. Jetzt gelte es, die ganze Provinz nach den lebenden fünf-tausend Mann abzurufen.

Ententealliierte kommen zusammen, um über Einheit im Handel zu beraten
Premierminister Briand beauftragt die Delegaten bei Eröffnung der Konferenz
Paris, 14. Juni. — Premierminister Briand von Frankreich wird heute eine Vernehmlichungsauflage an die Delegaten der ökonomischen Konferenz der Ententealliierten.

Es ist nicht genug, durch militärische Einheit zu fliegen, sagte er. Es muß auch eine diplomatische und ökonomische Einheit vorhanden sein, welche eine starke Entwicklung der materiellen Hilfsmittel der Alliierten

An die deutschen Farmerfreunde

Wenn Sie noch Getreide zu verkaufen haben, so senden Sie Ihre Anträge an uns. Prompte, zuverlässige und reelle Bedienung ist unser Motto. — Infridreue Kundenschaft an der Beirerben.

SIMPSON-HEPWORTH CO., Limited

Sondiert. Eigent. Vizepräsident.
208-222 Grain Exchange. Box 823, Winnipeg, Man.

Die einzige Getreide-Kommissionärsfirma des Westens, welche eine deutsche Abteilung mit deutschen Angestellten hat. Deshalb, deutsche Anträge, schickt hier Getreide an uns.

Marktpreise, Kreditbriefe und Auskunft auf Wunsch.

Fritz Bringmann, Geschäftsführer der deutschen Abteilung

Flotte der Alliierten bombardiert bulgarische Küste

Paris, 13. Juni. — Ein Bericht aus Salonik an die bulgarische Agenten besagt, daß eine Flotte der Alliierten die bulgarische Küste von Port Vagos bis nach Debragatz bombardiert. Der Bericht fügt an, daß die Alliierten nach dem Anland fliehen.

Bei Beschlüssen und Einkünften erwähne man den „Courier“

Paris, 13. Juni. — Ein Bericht aus Salonik an die bulgarische Agenten besagt, daß eine Flotte der Alliierten die bulgarische Küste von Port Vagos bis nach Debragatz bombardiert. Der Bericht fügt an, daß die Alliierten nach dem Anland fliehen.

Feuer

Immer in einer Nacht die Arbeit von Jahrzehnten zerstört! Mein Farmer sollte darum, vorabzusehen, ein paar Dollar für die Versicherung seiner Gebäude ausgeben. Wir vertreten die „Barnsley Company“, eine der besten und zugleich die billigste Gesellschaft für Versicherung von Farmgebäuden. Nur \$1.10 für jede hundert Dollar Versicherungsbetrag für den ganzen Sommer. \$2.50 Versicherungsbetrag für den Winter. \$1000 Versicherungsbetrag für ein Jahr. \$13.50 alle drei Jahre! (Prämien extra)

Senden Sie uns Ihre alte abgelaufene Policen zur Erneuerung ein. Sie werden mit uns zufrieden sein.

Sodaschluß

BECKER & SCHMID

304 Williamson Bldg., Edmonton, Alberta.

Das einzige deutsche Versicherungsgeschäft im Westen

Provinz Alberta

Freies Land für Ansiedler



Schule für Landwirtschaft zu Olds

Die durch den Krieg verursachten Zustände bringen die Farmer gerade nach dem Land.

Die Provinz Alberta enthält Raum für Millionen

Freie Dienstleistungen sind immer noch zu haben in nächster Nähe von Eisenbahnverbindungen und Transportwegen, wo dem Farmer und Arbeiter außerordentlich günstige Gelegenheiten geboten werden.

Das Klima von Alberta ist unübertroffen und für den landwirtschaftlichen Betrieb jeder Art geeignet. Es hat den höchsten in der Weltreproduktion wie auch in der Viehzucht für sich gewonnen.

Viehzucht und gemischtes Farmen

Edmonton ist sehr gut für das Züchten von Weizen und anderen Getreidearten geeignet. Ihre erste und Hauptindustrie war die Viehzucht und die Provinz läßt heute noch den Viehzüchtern in dieser Beziehung. Die am meisten erfolgreichen Farmer sind die, welche neben dem Weizenbau sich auch der Viehzucht und der Milchviehzucht angeschlossen.

Landwirtschaftliche Schulen. — Alberta ist, nach Landwirtschaftlichen Schulen, demontationsfarmen, Eisenbahnen, Telephon und sonstiger unter Regierungsaufsicht stehende Dienstleistungen, den Ansiedlern zugängliche Annehmlichkeiten anlangt, führend.

Begrenzen Sie Ihre Information, wenn Sie sich an

CHARLES S. HOTCHKISS

EDMONTON, ALTA. Chief Publicity Commissioner

Geld nach Rußland

telegraphiert in 10 Tagen

Sie haben gewiß noch Verwandte in Rußland, denen es höchst willkommen sein könnte, wenn Sie ihnen durch ein Geld telegraphisch anweisen lassen und ihnen so über die schwere Kriegszeit hinweg helfen. Wir telegraphieren, innerhalb zehn Tagen dreimal auszahlbar, Geld nach allen Teilen Rußlands (mit Ausnahme der von den Deutschen besetzten Landesteile) einschließlich aller Kosten zu den folgenden billigen Sätzen:

25 Rubel	\$12.00	75 Rubel	\$30.50
50 Rubel	\$21.50	100 Rubel	\$40.00

Genaue Adressen des Empfängers angeben. Auch an in der fährlichen Verbindung befindliche Personen. Alle Verbindungen garantiert.

Wenn die Adresse länger als 6 Worte ist, sind für jedes Wort mehr 25 Cent Telegrammgebühr noch extra beizufügen.

Karp & Goldberg, Ruskoje Kantor, 340 Jasper Ave. E., Edmonton, Alta.

! Fleisch !

Jeder Deutsche herzlich eingeladen! Nur das Beste in frischen und geschmackvollen Fleisch sowie Würstchen. Billige Preise.

Public Benefit Meat Co.

Inh.: Carl & Schmitt

Ecke Jasper und Erste St. Telefon 1598
Ecke Richness und Alberta
Ave., Telefon 74331



Milchwirtschaft
Widhüter
Die Milch ist im Euter der Kühe...

Geflügelzucht
Nahrungsmittel, dessen Zucht sich am vorteilhaftesten erweist
Das ist die Geflügelzucht, verständig...

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
In Gebrauch seit mehr als 30 Jahren...

Beleuchtung der Futterböden
Die Praxis unserer Altvordern gab...

Harabige Rade
Die Rade sind nicht selten, die beim...

Gartenbau
Die Vermehrung der Keff.
Die Vermehrung der Keff. aus...

Stammform zurückgeht. Deshalb ist...

Die Schmarotzer des Getreides
Schadlich die Getreideschmarotzer...

Die Vermehrung der Keff.
Die Vermehrung der Keff. aus...

Die Vermehrung der Keff.
Die Vermehrung der Keff. aus...

Die Vermehrung der Keff.
Die Vermehrung der Keff. aus...

Die Vermehrung der Keff.
Die Vermehrung der Keff. aus...

gelluch Bedeutung dafür gelegt werden...

Ahnungen im Krieg
Todesahnungen haben seit Jahr...

Die Vermehrung der Keff.
Die Vermehrung der Keff. aus...

Die Vermehrung der Keff.
Die Vermehrung der Keff. aus...

Die Vermehrung der Keff.
Die Vermehrung der Keff. aus...

Die Vermehrung der Keff.
Die Vermehrung der Keff. aus...

Willkommene Nachricht über Maschinen
International Harvester Kerosen-Motore Mogul-Titan

INTERNATIONAL HARVESTER Motore
Mogul und Titan werden erfolgreich durch...

International Harvester Company of Canada, Ltd.
Branch Offices: Regina, Saskatoon, etc.

Freunde ist immer Engländer.
Freunde ist immer Engländer...

Freunde ist immer Engländer.
Freunde ist immer Engländer...

Freunde ist immer Engländer.
Freunde ist immer Engländer...

Achtung! Farmer! Achtung!
Es ist die höchste Zeit
The Agricultural Insurance Co., Ltd., Regina

Ein Hund entweder klein oder
groß ist schon eine wertvolle...

Sie sind bereit, Ihre Sommer-
reise zu unternehmen
Niedrige Exkursions-Raten
Nach Vancouver, Victoria, Seattle...

Freude in jedem deutschen Hause

Kein Haus ohne Grammophon mit besten Schall und Klang. Die Grammophone sind in jeder Hinsicht die besten, die jemals hergestellt wurden.



Deutsches Buch- u. Musikgeschäft

509 Main Str. Sinsing, Regina
Ankündigung über Bücher und Musik frei

Frankreich hat geschichte Schiffe auf dem Meer. Die deutsche Flotte ist im Besitz der besten Schiffe, die jemals hergestellt wurden.

Deutscher Diktator und mehrere Diktatoren. Die deutsche Diktatur ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Die neue Ausgabe. Die neue Ausgabe ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Deutscher Diktator und mehrere Diktatoren. Die deutsche Diktatur ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Die neue Ausgabe. Die neue Ausgabe ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Deutscher Diktator und mehrere Diktatoren. Die deutsche Diktatur ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Der deutsche Diktator ist im Besitz der besten Diktatoren, die jemals hergestellt wurden.

Mache Dein Testament

Das ist die Zeit, die Sie brauchen, um Ihr Testament zu machen. Es ist die Zeit, die Sie brauchen, um Ihre Angelegenheiten in Ordnung zu bringen.

Becker & Schmid
212 Main Street, Regina, Saskatchewan

Das ist die Zeit, die Sie brauchen, um Ihr Testament zu machen. Es ist die Zeit, die Sie brauchen, um Ihre Angelegenheiten in Ordnung zu bringen.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Das ist die Zeit, die Sie brauchen, um Ihr Testament zu machen. Es ist die Zeit, die Sie brauchen, um Ihre Angelegenheiten in Ordnung zu bringen.

Kleine Anzeigen des "Courier"

Patente

Erfinder!
H. J. SANDERS
Registrierter Patentanwalt
212 Main Street, Regina, Sask.

Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg,
Deutsche Anwälte, Rechtsanwältinnen und Notare.
212 Main Street, Regina, Sask.

Dr. Roger, Arzt und Dentist

Dr. Roger, Arzt und Dentist.
212 Main Street, Regina, Sask.

Dr. L. Roy, M.D.C.M.

Dr. L. Roy, M.D.C.M.
212 Main Street, Regina, Sask.

Dr. G. H. Mitchell, M.B.

Dr. G. H. Mitchell, M.B.
212 Main Street, Regina, Sask.

Dr. A. Gregor Smith u.

Dr. A. Gregor Smith u.
212 Main Street, Regina, Sask.

Dr. Ralph Lederman,

Dr. Ralph Lederman,
212 Main Street, Regina, Sask.

Patente verschafft, ge-

Patente verschafft, ge-
212 Main Street, Regina, Sask.

Balfour, Martin & Co.

Balfour, Martin & Co.
212 Main Street, Regina, Sask.

R. J. McMinch, Rechts-

R. J. McMinch, Rechts-
212 Main Street, Regina, Sask.

Die deutsche Apotheke

Die deutsche Apotheke
212 Main Street, Regina, Sask.

Automobil zu verkaufen

Automobil zu verkaufen
212 Main Street, Regina, Sask.

Stellungsfrage

Stellungsfrage
212 Main Street, Regina, Sask.

Schulvorsteher, welche

Schulvorsteher, welche
212 Main Street, Regina, Sask.

Leichenschaffner

Leichenschaffner
212 Main Street, Regina, Sask.

Bryant & Wheat

Bryant & Wheat
212 Main Street, Regina, Sask.

Barbiere und Friseur

Barbiere und Friseur
212 Main Street, Regina, Sask.

The Capital Barber

The Capital Barber
212 Main Street, Regina, Sask.

Offene Stellen

Offene Stellen
212 Main Street, Regina, Sask.

Lehrer oder Lehrerin

Lehrer oder Lehrerin
212 Main Street, Regina, Sask.

Erfahrenes reichsdeut-

Erfahrenes reichsdeut-
212 Main Street, Regina, Sask.

Photographier

Photographier
212 Main Street, Regina, Sask.

Jahärzte

Jahärzte
212 Main Street, Regina, Sask.

Deutsches Restaurant

Deutsches Restaurant
212 Main Street, Regina, Sask.

2000 Körner

2000 Körner
212 Main Street, Regina, Sask.

Feiniges Mädchen oder

Feiniges Mädchen oder
212 Main Street, Regina, Sask.

Heiratsgehind. Mädchen

Heiratsgehind. Mädchen
212 Main Street, Regina, Sask.

Heiratsgehind. Mädchen

Heiratsgehind. Mädchen
212 Main Street, Regina, Sask.

Optiker

Optiker
212 Main Street, Regina, Sask.

Medizinische Arznei

Medizinische Arznei
212 Main Street, Regina, Sask.

Für Kupons

Für Kupons
212 Main Street, Regina, Sask.

Widmer mit drei Kin-

Widmer mit drei Kin-
212 Main Street, Regina, Sask.

Widmer mit drei Kin-

Widmer mit drei Kin-
212 Main Street, Regina, Sask.

Heiratsgehind. Mädchen

Heiratsgehind. Mädchen
212 Main Street, Regina, Sask.

Niederstadt's Grocery

Niederstadt's Grocery
212 Main Street, Regina, Sask.

Dienableitung der Regierung von Manitoba

Einer von mehreren Urteilen, eingehend von verschiedenen Beamten des Regierungsdienstes in Manitoba.

Behandlung des Rahmes für die Molkereien

Von J. W. W. (1411), Milchverarbeitungsinspektor für Manitoba

Das Wachstum der Milchindustrie

In dem Maße, wie sich die Milchindustrie eines Landes entwickelt, wächst auch die Regierung. Wir geben im folgenden einige Punkte wieder, die bei der Herbeiführung und Behandlung beobachtet werden sollten:

1. Halte gesunde Kühe unter günstigen Bedingungen.
2. Berühre kein Futter, welches den Geschmack der Milch beeinträchtigt. Im Bezug darauf möchten wir besonders erwähnen, wie sehr notwendig es ist, zu verhindern, daß die Kühe Zutritt zu solchen Kräutern wie „Stinfgras“ (stink-weed) finden. Man hat im allgemeinen viel zu sehr die Gesundheit der Kühe während der Sommermonate nach Belieben werden und derartige Kräuter dann freilich zu lassen, wenn sie jung, saftig und — so wertvoll wie sie sind — im Wachstum sind.
3. Geben Sie Ihren Kühen eine reichliche Menge reinen Trinkwassers, sowie Salz, soweit sie wollen.
4. Gebrauchen Sie Milchseimer und Klappen, welche aus gutem Zinn hergestellt und gut verlotet sind, keine schlechten Stellen aufweisen und nicht leicht tauber gehalten sind.
5. Wenn Sie Ihren Seimer eine reichliche Menge reinen Trinkwassers, sowie Salz, soweit sie wollen.
6. Gebrauchen Sie Milchseimer und Klappen, welche aus gutem Zinn hergestellt und gut verlotet sind, keine schlechten Stellen aufweisen und nicht leicht tauber gehalten sind.

Während der letzten Jahre hat der Verbrauch von Butter aus Manitoba (Creamer Butter) sehr zugenommen. Im Jahre 1912 wurden in den Milchfabriken von Manitoba weniger als drei Millionen Pfund Butter hergestellt, im Jahre 1915 wurden fast 6 Millionen Pfund hergestellt. Manitoba verbleibt jetzt nicht nur den heimischen Markt mit Butter, sondern führt auch Butter in großen Mengen aus. Im Jahre 1915 wurden zwischen 50 und 55 Baggelungen, oder fast eine und eine halbe Millionen Pfund, ausgeführt, und es ist nur natürlich, daß unsere Kühe im Jahr zu Jahr zunehmen. Die heimischen wie die Ausfuhrmärkte verlangen große Mengen Butter.

Die Hausleute in Manitoba müssen sehr wohl, welches unsere besten Käsemaschinen sind und kaufen die ganzen Erzeugnisse vieler Hersteller von der Provinz in Manitoba auf. Daraus folgt notwendigerweise, daß man viele minderwertige Butter herbeiführt, welche auf dem heimischen Markt in Konkurrenz mit der Butter der Provinz auftritt. Wenn wir erfolgreich konkurrieren wollen, müssen wir uns in jeder Hinsicht anstrengen, um möglichst wenig minderwertige Butter herbeiführen zu lassen. Wenn wir dies nicht erreichen, so müssen wir damit zufrieden sein, im Wettbewerb einen zweiten Platz einzunehmen und geringere Preise zu erzielen.

Mängel des Rahmes

Dieses Artikel hat den Zweck, die Ursachen schlechten Rahmes und anderer Mängel, die der Rahm haben kann, darzulegen und zu zeigen, wie man diesen Mängeln vorbeugen kann.

Alle Fehler, welche der Rahm annehmen, werden auf den Rahm übertragen, und von dort aus gehen sie auf die Butter über. Diese Mängel können wir zwar aus Milch nicht entfernen, aber wir können sie bei jeder Schritte unserer Arbeit vermeiden. Somit also erreicht sich unser Ziel auf den Geschmack der Butter von der Herbeiführung der Milch bis auf das vollendete Erzeugnis.

Ursachen der Mängel

Diese lassen sich in folgender Weise aufzählen:

1. Schlechter Gesundheitszustand der Kuh, sowie die Tatsache, daß die Kuh kurz vor dem Kalben steht oder auch gerade erst gefalbt hat.
2. Nahrung und Wasser.
3. Aufnahme schlechter Dümte und Gerüche.
4. Unreinlichkeit und nachlässiges Reinhalten (Wasser und Gährungsstoffe). Diese kleinen Formen von unhygienischem Leben verursachen den meisten und größten Schaden in der Milchindustrie. Sie gelangen in die Milch und in den Rahm fast in demselben Maße, in dem Staub und Schmutz Eingang in die Kuh finden. Da die Milch eine außerordentlich gute Desinfiziermittel ist, so entwickelt sie sich bei geeigneter Temperatur sehr schnell in ihr. Je mehr sich die Temperatur der Milchtemperatur nähert, desto besser und schneller wachsen die Bakterien.
5. Anzeigen, die für die Herbeiführung und Behandlung des Rahms von Wichtigkeit sind.

Wenn der Rahm nach der Molkerei

Eine weitere Entscheidung gegen Kelly

Winnipeg, 16. Juni. — Ein weiterer Versuch, die Freiheit von Thomas Kelly gegen Hinterlegung einer Sicherheit zu erlangen, scheiterte am Freitag den 16. ds. Mts., als Richter Daggart entschied, daß ein diesbezüglicher Antrag von ihm zurückgewiesen werden müsse. Er sagte, daß er in Anbetracht der Tatsachen und in Anbetracht des Standpunktes, den die Staatsanwaltschaft in der Sache eingenommen habe, keinen Grund haben könne, die Entscheidung des Richter Daggart umzuändern.

Daher, der Verteidiger Kelly's erwiderte, obwohl er bekannt gegeben hatte, daß er das Mandat niederlege, mit einer edelstehenden Berufung von sich selbst vor Gericht, um einen dem Antrag auf vorläufige Freilassung Kelly's zu stellen. In der edelstehenden Berufung war erwähnt, daß Kelly's in der Verhandlung am Montag stattfinden soll beantragt werden würde, die Verhandlung der Sache zu vertagen um Kelly Gelegenheit zu geben, anstelle des zurückgetretenen Rechtsbeistandes, sich einen anderen Rechtsbeistand zu suchen. Es wurde weiter in dieser edelstehenden Berufung behauptet, daß eine Freilassung Kelly's nötig sei, um für Kelly's ein gutes Zeugnis zu geben zu können. Dahier behauptete weiter, daß Kelly durch die Gefangenhaltung an seiner Gesundheit ernstlichen Schaden leide, er habe bis jetzt an Gewicht schon 25 Pfund abgenommen.

Obwohl Richter Daggart eine gewisse Sympathie mit dem Angeklagten zu haben schien, konnte er sich doch nicht entschließen, den Mann freizulassen, durch dessen Mißbrauch der Bürger Manitobas um Millionen bejahndelt worden sind.

Manitobas Saatensatz

Winnipeg, Man. — Der Bericht des Distriktsberichterstatters, die bei der Regierung eingelaufen sind, zeigen, daß der Saatensatz in der Provinz Manitoba ein vielversprechender ist. V. S. Kohr von Regina berichtet, daß die Verhältnisse in diesem Distrikt recht günstig sind, und A. Storobadsky, von Ethelbert berichtet, daß alles gut aussieht und daß von Junaden von ungefähr 25 Prozent in der Weizenanbaufläche zu versprechen ist. In beiden Distrikten soll geringe Schäden durch Insekten verursacht worden sein.

9112 Pfund Nahrungsmittel vernichtet

Winnipeg, Man. — Das Gesundheitsamt beschlagnahmte während des Monats Mai nicht weniger als 9112 Pfund Nahrungsmittel und Genusmittel der verschiedensten Art, die die Gesundheitsbehörden nicht verwerten werden konnten. Während der letzten Zeit wurden 1,466 Kilogramm vernichtet, davon 2,870 unentgeltlich, an bedürftige Personen. Es fanden zwei Beurteilungen wegen gefälschter Milch und eine wegen gefälschter Sahne statt. Eine Person erlitt durch Verzehren von Milch, die verkauft wurde ohne im Besitz einer Lizenz zu sein.

Feuerbrand in der Garage

Winnipeg, Man. — Donnerstag den 15. ds. Monats gegen 9 Uhr, brach in der Kensington Garage, Ecke Portage Avenue und Smith Straße ein Feuer aus, welches jedoch bald unter Kontrolle gebracht war und keinen nennenswerten Schaden anrichtete. Es wurde beobachtet, daß Rauch aus dem Vordach drang und der Feuerbrand, der gegeben wurde, brachte die Vordachfenster innerhalb weniger Minuten an Ort und Stelle. Die Ursache in der Garage, das Feuer im Anfangsstadium zu erlöchen, ohne daß sich die geringe Zerstörung im Geschäftsbetrieb des Gases ereignete.

Bericht über Explosion einer Gewehrpatrone

Winnipeg, Man. — Frank Widdows, an Burrows Avenue wohnhaft, leitete sich den Scherz, eine Gewehrpatrone, von der er ein Gewehr entnommen hatte, in Zeitungspapier einzuwickeln und dann das Zeitungspapier anzuzünden. Durch die hierdurch hervorgerufene Explosion der Patrone wurde Widdows' Hand in die Augen geschleudert, was ihm höchstwahrscheinlich das Augenlicht auf dem linken Auge kosten dürfte. An den Händen und im Gesicht erlitt er ebenfalls ziemlich erhebliche Verletzungen.

Ein Jahr Gefängnis wegen Fahrrad-Diebstahls

Winnipeg, Man. — Vertjeck, ein Bagabund, der bereits mehrfach mit dem Gesetz in Konflikt gekommen ist, hatte sich vor dem Richter wegen Fahrrad-Diebstahls zu verantworten und wurde von Richter MacDonald zu einem Jahre Gefängnis verurteilt. Die Tatsache, daß er sich wegen Diebstahls seiner Strafaus-

Saben Sie eine schlimme Wunde?

Wenn dies der Fall ist, vergessen Sie folgende Tatsachen nicht — Jam-Buf ist das am meisten gebrauchte Balsam in Canada! Warum ist es so beliebt geworden? Weil es Wunder heilt, Hautkrankheiten kuriert und alles tut, was von ihm behauptet wird. Warum soll es nicht Ihre Wunde heilen?

Bergessen Sie auch nicht, daß Jam-Buf von anderen gewöhnlichen Salben ganz verschieden ist. Die meisten dieser Salben sind aus tierischen Fettsäuren zusammengesetzt. Jam-Buf enthält keine Spur von tierischen Fettsäuren oder mineralischen Substanzen. Es ist aus Pflanzen hergestellt.

Bedenken Sie ferner, daß Jam-Buf zu gleicher Zeit heilend und lindern wirkt und im höchsten Grade antiseptisch ist. Tödt Gift und barmherzige Reize augenblicklich. Es ist gleich gut für neue Wunden und Verletzungen wie für chronische Wunden, Geschwüre usw. Verwenden Sie einmal, wie überlegen Jam-Buf wirklich ist. Bei allen Drogen ist die Wahrheit im Gebrauch. Sie auch Jam-Buf. Zeigt sich sofort und verhindert Sommerproben. Das Beste für Babys Band 25 cm Tablet.

schub bestand, verhalf ihm dazu, daß er nunmehr für die Dauer eines ganzen Jahres hinter den Eisenriegel verbrannt wurde. Eine große Anzahl von Fällen, die durch die Verletzung von der Militärbehörde fallen gelassen.

Ausstellung in Carman

Carman, Man. — Die Distriktslandwirtschaftliche Vereinigung wird ihre jährliche Ausstellung hier abhalten während der Tage des 29., 30., 31. Juni und 1. Juli abhalten. Man erwartet, daß eine große Anzahl Besucher die Ausstellung besuchen werden, insbesondere, da ein Empfang der C. P. R. am 1. Juli von Winnipeg in der Richtung Carman abgehen wird. Der Zug wird abends wieder die Rückfahrt antreten.

Großer Vogelsturm

Portage la Prairie, Man. — Der Distrikt nördlich von High Bluff wurde am Mittwoch Abend von einer großen Menge von einem großen Vogelsturm heimgesucht, welcher den dortigen Schaden verursachte. Es wird jedoch angenommen, daß die junge Saat wieder neu erpflügt. Die Vögel waren teilweise so dicht wie Mücken und der Boden war weiß bedeckt mit denselben. Obwohl eine große Menge von dem Starm betroffen wurde, sind die Farmer doch voll der Zuversicht, daß der geringe Schaden verhältnismäßig gering ist.

2000 Strafe wegen Hebertretung des Hochspannungsseils

Winnipeg, Man. — Robert Douglas, ein vom europäischer Stammbaum hier wieder eingetretener Soldat, hatte sich vor Gericht wegen gleichzeitigen Verstoßes von also hochspannenden Draht zu verantworten und wurde, der Tat überführt, zu einer Geldstrafe von 2000 und zur Ertragung der Kosten verurteilt. Falls Douglas außer Strafe sein sollte, die Geldstrafe zu erlösen, muß er sich für die Dauer von 3 Monaten hinter Schloß und Riegel begeben.

Auflösung der „Hydro-Electric“ Verlangungen höheren Lohns

Winnipeg, Man. — Seitdem die Auflöser der Straßenreinigungsausschüsse einen höheren Lohn zugeworfen erhalten haben, glauben auch die Auflöser der Hydro-Electric Abteilung zu einer Lohnaufbesserung berechtigt zu sein und haben ein diesbezügliches Verlangen an die Stadtverwaltung gestellt. Diese Verlangen sind jedoch nicht den entsprechenden Verlangen nicht besonders hoch gegenüber zu setzen, und es hat den Anschein, als wenn die Auflöser mit ihrem Anspruch zurückgehen werden würden. Die Hydro-Electric Arbeiter behaupten, daß sie eine Lohnaufbesserung in allen städtischen Betrieben vornehmen müssen, wenn sie den jetzt gestellten Verlangen nachgeben.

McPhillips' Strafe wird nicht mit Schlachthaus bedacht werden

Winnipeg, Man. — Treuer Anhänger von Bell Aldonan sind dem Projekt, ein McPhillips Strafe in den bis jetzt unbenutzten Gebäulichkeiten der „Hygienic Dairy Co.“ ein Schlachthaus zu errichten, nicht besonders hoch gefasst. Das „Council“ von Bell Aldonan hat nämlich beschlossen, die Gebäulichkeiten nicht für einen derartigen Zweck zu benutzen.

Soripigung falscher Tatsachen

Winnipeg, Man. — Edward Eubank wurde unter der Anklage, sich als Arzt ausgegeben, präfigiert.

Manitoba Marktbericht

The Simpson-Heworth Co., Ltd., 208-222 Grain Exchange, Winnipeg, Man.

Ungefährer Abschätzung, wie viele in den drei westlichen Provinzen Kanada Landereien dieses Ertrages Manitoba, Saskatchewan und Alberta 1916 im Vergleich zum Jahre 1915 angebaut worden ist.

	1915	1916	% Abnahme
Weizen	12,540,000	10,597,000	15.5%
Dinkel	6,621,000	6,919,000	4.5%
Gerste	1,153,000	1,787,000	5.5%
Hafer	643,000	643,000	

Die eingelaufenen Berichte belegen, daß das Einpflanzen der Saaten, wenn auch 10 Tage spät, dennoch gut vorstatten gelangen ist. Das Saatgut war in allen diesen westlichen Provinzen fast durchweg günstig zu nennen. Bei Ausnahme von einigen durch Sturmwind verurteilten Saaten in einigen Distrikten, ist der Saatensatz von ziemlich guter zu nennen.

Die Getreide-Situation am 7. Juni 1916

	278,240,000
Weizen, importiert (bis heute)	5,420,000
Weizen, importiert (nicht importiert)	24,870,000
Im Ausland gelagert	35,000,000
Spezial für Saat, Futter und Viehfuttermittel	25,000,000
Im Inland gelagert	308,530,000
Abzug vorläufiger Injektion	3,000,000
Gesamt Weizenreserve	365,530,000
Jahr 1914	140,031,000
Dinkel importiert (bis heute)	80,780,000
Dinkel importiert (nicht importiert)	3,130,000
Dinkel gelagert in Handelskellern	4,790,000
Dinkel in Farmers Händen	12,000,000
Gesamt Dinkelreserve	100,610,000
Gerste importiert (bis heute)	10,105,000
Gerste importiert (nicht importiert)	180,000
Gerste gelagert in Handelskellern	1,076,000
Gerste in Farmers Händen	1,250,000
Gesamt Gerstereserve	12,605,000
Hafer importiert (bis heute)	3,725,000
Hafer importiert (nicht importiert)	125,000
Hafer gelagert in Handelskellern	350,000
Hafer in Farmers Händen	260,000
Gesamt Haferreserve	4,360,000

Aris Brinmann, Geschäftsführer der deutschen Abteilung

Diabetes-Epidemie

Winnipeg, Man. — Zwei Schulen, eine hier und eine bei Goshen, sind wegen Ausbruch einer Diabetes-Epidemie geschlossen worden. Franklin Ethel Roy und Franklin Sarah Williger sind die beiden Patienten.

Wärmer machen Schaden

Winnipeg, Man. — Nach Berichten, welche bei dem stellvertretenden Landwirtschaftsminister J. S. Evans eingegangen sind, fügen Farmer der jungen Saat in der Umgebung von Pirle, nicht unbedeutenden Schaden zu. Einem Farmer bei Pirle ist die Saat durch die Wärme 60 Grad Fahrenhheit vollständig verrotten worden. Auch haben einige Felder durch Hagel gelitten.

Examen

Winnipeg, Man. — Am 20. Juni beginnt in der hiesigen Universität das Examen für geprüfte Krankenpflegerinnen. 20 bis 25 junge Damen werden sich dem Examen unterziehen.

Lohnerbhöhung

Winnipeg, Man. — Nach den eingelaufenen Berichten, hat sich die Gehaltsführung der kanadischen Arbeitervereinigungen entschlossen, die Löhne der Straßenarbeiter und anderer Angestellten um 2 Cents der Stunde bis zu 25 Cents den Tag zu erhöhen.

Vier junge Bären

Winnipeg, Man. — Vier junge Bären bilden einen Teil des kanadischen Ausstellungsmaterials, welches während der Ausstellung in der hiesigen californischen Stadt, San Diego der Leitung des Col. W. Sutcliffe untersteht.

Automobilraub

Winnipeg, Man. — Der im letzten wohlbestimmte Geschäftsführer der deutschen Abteilung der Simpson-Heworth Grain Co., Herr Fritz Brinmann, hatte in der letzten Woche das Unglück, mit seinem neuen Ford-Automobil, mit welchem er in diesen Sommer im Farmer im Westen zu besuchen geht, trotz vorläufiger Fahrten, in der Portage Avenue, zwei Frauen anzuhauen.

Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen

Winnipeg, Man. — Am letzten Freitag fielen einem Stadtkutscher, welcher einen mit vollen Körben beladenen Wagen fuhr, durch unglückliches Fahren, mehrere Körben vom Wagen und ergoß sich der Inhalt der Eier zum Gaudium des Publikums und einiger betrieblernen Schaulustige auf die Straße. Für den armen Kutscher mochte ein sehr betrübliches Gesicht.

Erbschaften

Banquhaben und sonstige Fortsetzungen einverleibt.
Vollmachten usw. ausgefertigt.
Vermögens-Verklagungen befristet.
Schiffskarten aller Vinten.
Verbindungen nach Russland und anderen Ländern Europas unter Garantie.
J. Lehrenkrauss & Sons
Bankstr. 141
Etabl. 1878
359 Main St., Cross-Street-Post

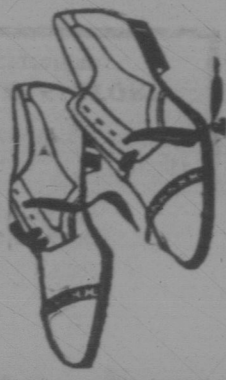
Reiner Rahm
Fetter Rahm
Galter Rahm
Eiher Rahm
Einfache Ablieferung.
J. W. Riedel
Kommissar für Milchverarbeit.

Wenn der Rahm nach der Molkerei

Bei Bestellungen und Coulaun er-
wähne man den „Courier“

Bekanntmachung

2113 South Railway St.



GUSTAV RAU

Regina und Umgegend

Bewohner des Luredo Park verlan...

Die Bewohner des Luredo Parkes, der wegen seiner schmutzigen Straßen, die außerdem noch sehr viele Wasser...

Die Straßen dieses Stadtteiles befinden sich in einem unbeschreiblich schlechten Zustande, und große Wasser...

Obst

Herr und Frau Rüd Gabels wurden am Donnerstag durch die Geburt eines gesunden, kräftigen Mädchens...

Deutsche Firma macht wieder einen Fortschritt

Die wohlbekannte deutsche Automobilfirma Benz & Co. hat sich ein neues Automobil angekauft, um die bestellten Waren schneller und pünktlicher abliefern zu können.

Nur noch elf Tage und Schulferien beginnen

Die öffentlichen Schulen der Stadt Regina schließen am 29. Juni und werden am 1. September wieder eröffnet.

Stilau im Kriege

Zum erstenmal auf feindlichem Boden ist in diesem gewaltigen Völkerringen der St als ein Kriegsdienstmittel zur Anwendung gekommen.

Der Militärstilau hat in der Kriegsgeschichte Ständemaisens seit Jahrhunderten eine wichtige und viel...

Während des Verhörs wurde Wittich plötzlich von einer Bergschleife befallen, und sein Gedächtnis wurde immer schwächer, je mehr Fragen an ihn gestellt wurden.

Den deutschen Farmern zur Mitteilung, daß wir unseren Laden in Cullen, Sask., am Samstag den 24. Juni eröffnen werden.

Wir haben ein reichhaltiges Lager erstklassiger Waren und halten wir uns den deutschen Farmern bestens empfohlen.

THE MAPLE LEAF STORE John Rech, Eigentümer

Deutscher Store in Cullen

Den deutschen Farmern zur Mitteilung, daß wir unseren Laden in Cullen, Sask., am Samstag den 24. Juni eröffnen werden. Wir haben ein reichhaltiges Lager erstklassiger Waren und halten wir uns den deutschen Farmern bestens empfohlen.

THE MAPLE LEAF STORE John Rech, Eigentümer

Schmerzen in Seite und Rücken

Die Frau Rella gelitten hat und wie sie geheilt wurde.

Parliament Hill. — Ich war und hatte große Schmerzen in meiner Seite und im Rücken. Nachdem ich jedoch Eubia E. Pinthams Begleit-Tabletten und zwei Flaschen überläuterter Anonon-Extrakt genommen hatte, ist mir das Leid abgegangen.



Die Frau Rella gelitten hat und wie sie geheilt wurde.

Sicherholt über auf Einladung des französischen Kriegsministeriums, norwegische, schwedische und italienische Militärmannschaften wochenlang mit den Chasseurs alpins zusammen.

Über die angeblichen falschen Beweisaussagen Aufklärung zu erhalten.

Es wird allgemein angenommen, daß das Verhör mehrere Tage lang dauern wird, weil noch eine Anzahl Zeugen vernommen werden müssen, was der vielen noch zu unterbreitenden Beweise wegen, eine geraume Zeit in Anspruch nehmen wird.

Herr John W. Schumann auf seiner Farm

Herr John W. Schumann begab sich Anfang dieser Woche auf seine im Territorium befindliche Farm, um die dortigen Arbeiten und Verbesserungen zu besichtigen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

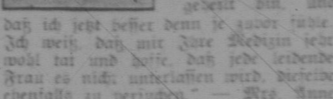
Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Schmerzen in Seite und Rücken

Die Frau Rella gelitten hat und wie sie geheilt wurde.

Parliament Hill. — Ich war und hatte große Schmerzen in meiner Seite und im Rücken. Nachdem ich jedoch Eubia E. Pinthams Begleit-Tabletten und zwei Flaschen überläuterter Anonon-Extrakt genommen hatte, ist mir das Leid abgegangen.



Die Frau Rella gelitten hat und wie sie geheilt wurde.

Sicherholt über auf Einladung des französischen Kriegsministeriums, norwegische, schwedische und italienische Militärmannschaften wochenlang mit den Chasseurs alpins zusammen.

Über die angeblichen falschen Beweisaussagen Aufklärung zu erhalten.

Es wird allgemein angenommen, daß das Verhör mehrere Tage lang dauern wird, weil noch eine Anzahl Zeugen vernommen werden müssen, was der vielen noch zu unterbreitenden Beweise wegen, eine geraume Zeit in Anspruch nehmen wird.

Herr John W. Schumann auf seiner Farm

Herr John W. Schumann begab sich Anfang dieser Woche auf seine im Territorium befindliche Farm, um die dortigen Arbeiten und Verbesserungen zu besichtigen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

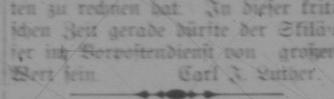
Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Schmerzen in Seite und Rücken

Die Frau Rella gelitten hat und wie sie geheilt wurde.

Parliament Hill. — Ich war und hatte große Schmerzen in meiner Seite und im Rücken. Nachdem ich jedoch Eubia E. Pinthams Begleit-Tabletten und zwei Flaschen überläuterter Anonon-Extrakt genommen hatte, ist mir das Leid abgegangen.



Die Frau Rella gelitten hat und wie sie geheilt wurde.

Sicherholt über auf Einladung des französischen Kriegsministeriums, norwegische, schwedische und italienische Militärmannschaften wochenlang mit den Chasseurs alpins zusammen.

Über die angeblichen falschen Beweisaussagen Aufklärung zu erhalten.

Es wird allgemein angenommen, daß das Verhör mehrere Tage lang dauern wird, weil noch eine Anzahl Zeugen vernommen werden müssen, was der vielen noch zu unterbreitenden Beweise wegen, eine geraume Zeit in Anspruch nehmen wird.

Herr John W. Schumann auf seiner Farm

Herr John W. Schumann begab sich Anfang dieser Woche auf seine im Territorium befindliche Farm, um die dortigen Arbeiten und Verbesserungen zu besichtigen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

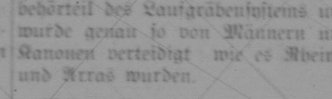
Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Schmerzen in Seite und Rücken

Die Frau Rella gelitten hat und wie sie geheilt wurde.

Parliament Hill. — Ich war und hatte große Schmerzen in meiner Seite und im Rücken. Nachdem ich jedoch Eubia E. Pinthams Begleit-Tabletten und zwei Flaschen überläuterter Anonon-Extrakt genommen hatte, ist mir das Leid abgegangen.



Die Frau Rella gelitten hat und wie sie geheilt wurde.

Sicherholt über auf Einladung des französischen Kriegsministeriums, norwegische, schwedische und italienische Militärmannschaften wochenlang mit den Chasseurs alpins zusammen.

Über die angeblichen falschen Beweisaussagen Aufklärung zu erhalten.

Es wird allgemein angenommen, daß das Verhör mehrere Tage lang dauern wird, weil noch eine Anzahl Zeugen vernommen werden müssen, was der vielen noch zu unterbreitenden Beweise wegen, eine geraume Zeit in Anspruch nehmen wird.

Herr John W. Schumann auf seiner Farm

Herr John W. Schumann begab sich Anfang dieser Woche auf seine im Territorium befindliche Farm, um die dortigen Arbeiten und Verbesserungen zu besichtigen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Der Hauptpreis hübscher Frau n

Weiche, reine und glatte Haut erhält man durch den Gebrauch von „Fruit-a-tives“



Die Frau Rella gelitten hat und wie sie geheilt wurde.

Sicherholt über auf Einladung des französischen Kriegsministeriums, norwegische, schwedische und italienische Militärmannschaften wochenlang mit den Chasseurs alpins zusammen.

Über die angeblichen falschen Beweisaussagen Aufklärung zu erhalten.

Es wird allgemein angenommen, daß das Verhör mehrere Tage lang dauern wird, weil noch eine Anzahl Zeugen vernommen werden müssen, was der vielen noch zu unterbreitenden Beweise wegen, eine geraume Zeit in Anspruch nehmen wird.

Herr John W. Schumann auf seiner Farm

Herr John W. Schumann begab sich Anfang dieser Woche auf seine im Territorium befindliche Farm, um die dortigen Arbeiten und Verbesserungen zu besichtigen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Die Eltern der Schulfinder ist es heute gestattet, die öffentlichen Schulen zu besuchen und die Schüler- und Lehrer bei ihrer Arbeit zu sehen.

Krieg! Krieg! Krieg!

Dieser Kriegsverkauf beginnt Donnerstag den 22. Juni und dauert bis zum 10. Juli

The Regina Cut Rate Merchants BULYEA SASK.

Ein Krieg wird allen Preisen erklärt. Unser Lager von Sommerwaren ist zu groß. Die Zeit, Waren für Herbst einzukaufen, rückt immer näher.

Es ist sehr schwer, Waren zu annehmbaren Preisen zu kaufen, außer man bezahlt für dieselben in bar. Um dies tun zu können, haben wir beschlossen, unser ganzes Lager von Sommerwaren zu verkaufen und die Preise herabzusetzen, um auf diese Weise Geld zu schaffen.

Wir bieten Euch eine glänzende Gelegenheit zum Geldsparen. Wartet deshalb nicht länger, sondern kommt und laßt Euren Dollar doppelte Arbeit verrichten. Wir geben hier nicht viele Preise an, Ihr könnt aber sicher sein, daß Ihr zufrieden sein werdet. Kommt und seht selbst

Spezereiwaren	Für Bier zahlen wir	Schuhe und Stiefel
20 Pfund Sad Zucker für	24 Cents per Duzend	Amerikanische, von Retail Reg. \$5.00, Kriegspreis \$2.00
Erdbeeren, Reg. 15c		Damenhalbschuhe und Schuhe, beider Art, Reg. \$4.50, Kriegspreis \$1.79
Corn, Reg. 15c		Herrenschuhe, Reg. \$6.00, Kriegspreis 3.70
Bakpulver, Reg. 25c		
Stimbeeren, Reg. 25c		
Tomaten, Reg. 15c		
Neonal Crown Seite, Reg. 25c		
jeht per Schachtel		

Jeder Artikel, den wir im Laden haben, wird bei diesem Aufopferungsverkauf zu Kriegspreisen verkauft werden. Vergesst nicht den Ort und das Datum. Verkauf beginnt den 22. Juni und endet am 10. Juli

The Regina Cut Rate Merchants BULYEA SASK.

Bekanntmachung für Farmer von

Prelate u. Umgebung

Für einen ganzen Monat, beginnend den 7. Juli, werden wir Ihnen bei jedem Einkauf einen Zettel geben. Am 1. des darauffolgenden Monats, werden wir Ihnen für den Wert Ihrer Zettel fünf Prozent zurückgeben.

General Merchant, Prelate, Sask.

Bücher-Ausverkauf

Um unser Lager zu räumen haben wir uns entschlossen, die nachfolgenden Bücher zu den billigsten Preisen portofrei abzugeben.

Deutsche Bücher	Christliche Bibles	Christliche Bibles
-----------------	--------------------	--------------------